

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L12

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Vor der ersten Aufnahme



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Automatik**



Motivprogramme und Motivassistenten



Verwacklungsreduzierung



Porträt-Autofokus



Erweiterte Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

**Anschluss an einen Fernseher, Computer
oder Drucker**



**Aufnahme-, Wiedergabe- und
Systemmenü**

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Akkus/Batterien, die für dieses Gerät empfohlen werden (☒ 10). Verwenden Sie keine anderen Akku-/Batterietypen. Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien, und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Verwenden Sie NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 immer paarweise (dies gilt sowohl fürs Aufladen als auch für die Verwendung in der Kamera). Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus/Batterien gegeben. Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, sollten Sie die Akkus/Batterien bei völliger Entladung entnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder

Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.

- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät MH-71 (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallkontakten des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht berühren und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audio-komponenten Ihrer Stereoanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern



Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.






























Die folgenden Informationen richten sich nur an Benutzer in europäischen Ländern.

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Haushaltsmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den zuständigen Behörden für die Müllentsorgung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
Warnhinweise	ii
Hinweise.....	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Der Monitor	6
Aufnahme.....	6
Wiedergabe	7
Grundeinstellungen und Hilfe.....	8
Der Betriebsartenschalter.....	8
Der Multifunktionswähler.....	8
Die Menütaste.....	9
Die Hilfe	9
<hr/>	
Vor der ersten Aufnahme.....	10
Einsetzen der Akkus/Batterien	10
Akkus und Batterien für Ihre Kamera	10
Ein- und Ausschalten der Kamera	10
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	12
Einsetzen der Speicherkarte	14
Herausnehmen der Speicherkarte	15
<hr/>	
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	16
Schritt 1: Aktivieren der Automatik () und Einschalten der Kamera.....	16
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	18
Schritt 3: Fokussieren und Auslösen.....	20
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	22
Wiedergabe der Bilder: Einzelbildwiedergabe	22
Löschen von Bildern	22
Fotografieren mit Blitzlicht	24
Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	26
Makroaufnahmen	27
Belichtungskorrektur	28
<hr/>	
SCENE Motivprogramme und Motivassistenten	29
Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen.....	29
Die Motivprogramme.....	31

Ⓜ) Verwacklungsreduzierung	38
Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung	38
†☺) Porträt-Autofokus	39
Fotografieren mit Porträt-Autofokus	39
Das Menü des Porträt-Autofokus	40
Anwenden eines Porträteffekts	40
▶) Erweiterte Bildwiedergabe	42
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	42
Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung	43
Bearbeiten der Bilder	44
Optimieren des Kontrasts: D-Lighting	45
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	46
🖼) Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	47
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe	48
Aufzeichnen von Sprachnotizen	48
Wiedergabe von Sprachnotizen	48
Löschen von Sprachnotizen	48
🎬) Filmsequenzen	49
Aufzeichnen von Filmsequenzen	49
Das Menü »Filmsequenz«	50
Filmsequenztypen	51
Stop-Motion-Filme	52
📷) Autofokus	53
Wiedergabe von Filmsequenzen	54
Löschen von Filmsequenzen	54
🎤) Tonaufnahmen	55
Erstellen einer Tonaufnahme	55
Wiedergabe von Tonsequenzen	57
Kopieren von Tonsequenzen	59
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	61
Anschluss an einen Fernseher	62
Anschluss an einen Computer	63
Vor dem Anschließen der Kamera	63
Auswählen des USB-Protokolls	64
Übertragen von Bildern zum Computer	65

Anschluss an einen Drucker	67
Anschließen der Kamera an einen Drucker	68
Drucken einzelner Bilder	69
Drucken mehrerer Bilder	70
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	73
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	75
Abnehmen der Druckerstation	75
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	76
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	76
 Bildqualität/-größe	77
 Weißabgleich	79
 Serienaufnahme	81
 BSS	82
 Farbeffekte	83
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	84
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	85
 Diashow	87
 Löschen	88
 Schützen	88
 Transferkennzeichnung	89
 Kopieren	90
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	91
 Menüs	92
 Einschaltzeit	93
 Startbild	93
 Datum & Uhrzeit	94
 Monitor	97
 Datum einbelichten	98
 Bildstabilisator	100
 AF-Hilfslicht	100
 Sound	101
 Ausschaltzeit	101
 Speicher löschen/  Formatieren	102
 Sprache	103
 Schnittstellen	103
 Zurücksetzen	104
 Akku/Batterie	106
 Firmware-Version	106

Technische Hinweise	107
Optionales Zubehör	107
Datei- und Ordnernamen	108
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	109
Reinigung.....	110
Aufbewahrung.....	111
Fehlermeldungen	112
Lösungen für Probleme.....	117
Technische Daten	122
Unterstützte Standards	125
Index.....	126

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L12. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Begriffe und Schreibweisen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« oder »Standardvorgaben« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionsnamen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor erscheinen, werden durch doppelte Spitzwinkel (»«) gekennzeichnet.

Monitorabbildungen

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden einige Monitoransichten ohne das dazugehörige Foto gezeigt.

Monitoranzeige

Die in diesem Handbuch abgebildeten Grafiken und Textelemente weichen in ihrem Aussehen möglicherweise geringfügig von der tatsächlichen Monitoranzeige ab.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neu aufgenommenen Bilder automatisch auf der Karte gespeichert. Es ist dann nicht möglich, Bilder, die sich im internen Speicher befinden, wiederzugeben oder zu löschen oder den internen Speicher zu formatieren. Wenn Sie den internen Speicher formatieren, neue Aufnahmen im internen Speicher speichern oder Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben oder löschen möchten, müssen Sie vorher die Speicherkarte aus der Kamera nehmen.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie ausschließlich Nikon-Zubehör

Nikon-COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur Original-Nikon-Produkte, die ausdrücklich als elektronisches Zubehör für Ihre Nikon-Digitalkamera genannt sind (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzadapter), erfüllen die hohen Betriebs- und Sicherheitsanforderungen, die an deren elektronische Bauteile gestellt werden.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor wichtigen Fototerminen (beispielsweise auf Hochzeiten) oder vor Reisen sollten Sie sich durch Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Produktdokumentation

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassung und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien) sowie von Wechseln, Schecks, Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

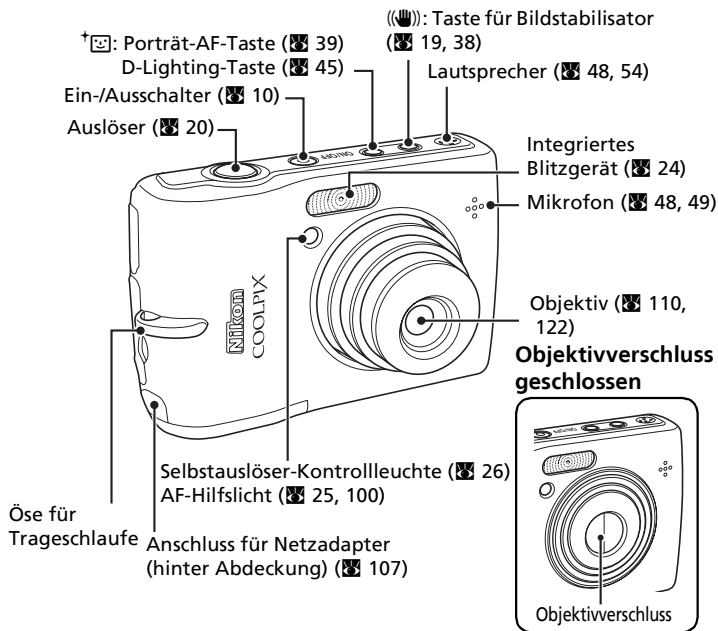
Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

Entsorgung von Datenträgern

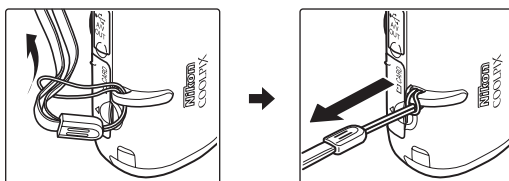
Bitte beachten Sie, dass die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher gespeicherten Bilddaten durch Formatieren der Speicherkarte bzw. des internen Speichers oder durch einfaches Löschen der Bilder nicht immer unwiederbringlich entfernt werden. Mit geeigneter Software ist es unter Umständen möglich, gelöschte Daten wiederherzustellen, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Der Benutzer ist selbst für den Schutz dieser Daten vor unbefugtem Zugriff verantwortlich.

Bevor Sie die Kamera oder ein Speichermedium entsorgen oder an eine andere Person weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass die gespeicherten Daten vollständig und unwiderruflich gelöscht wurden und nicht rekonstruiert werden können. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher (für Speicherkarten wird die Verwendung einer kommerziellen Software empfohlen) und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. mit Aufnahmen vom Himmel). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (☒ 93). Wenn Sie Datenträger zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Die Kamera in der Übersicht



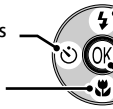
Befestigen der Trageschlaufe



Multifunktionswähler (☒ 8)

☺: Einblenden des Menüs für Selbstauslöser (☒ 26)

☘: Einblenden des Menüs für Makroaufnahmen (☒ 27)



⚡: Einblenden des Menüs für die Blitzeinstellung (☒ 24)

☒: Einstellen der Belichtungskorrektur (☒ 28)

☉/☞: Auswählen/Übertragen von Bildern (☒ 63)

Monitor (☒ 6)

MENU: Menütaste (☒ 9)

Zoomtasten (☒ 18)

W: Auszoomen

T: Einzoomen

☒: Bildindex (☒ 42)

Q: Ausschnittvergrößerung (☒ 43)

☑: Hilfe (☒ 9)

Stativgewinde

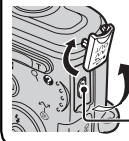
Anschlussabdeckung (☒ 62, 65, 68)

▶: Wiedergabetaste (☒ 22, 42)

Öffnen der Anschlussabdeckung

ImageLink-Anschluss (☒ 75)

Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft (☒ 25)



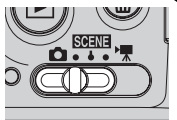
Anschluss für Netzadapterkabel

Akku-/Batteriefachabdeckung (☒ 10)

Speicherkartenfach (hinter Abdeckung) (☒ 14)

☒: Löschtaste (☒ 22, 48, 54)

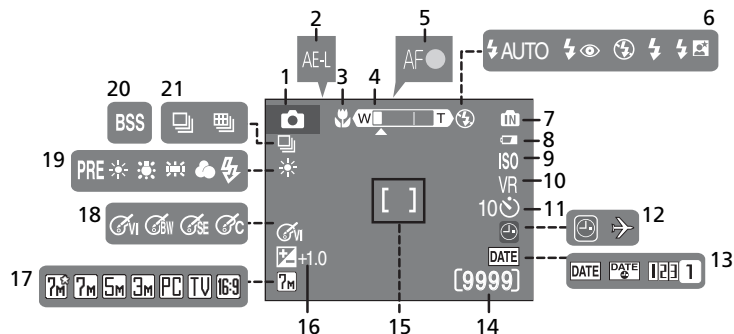
Betriebsartenschalter (☒ 8, 16, 29, 49)



Der Monitor

Bei Aufnahme und Wiedergabe werden je nach aktuellen Kameraeinstellungen bestimmte Symbole und Anzeigen auf dem Monitor eingeblendet.

Aufnahme

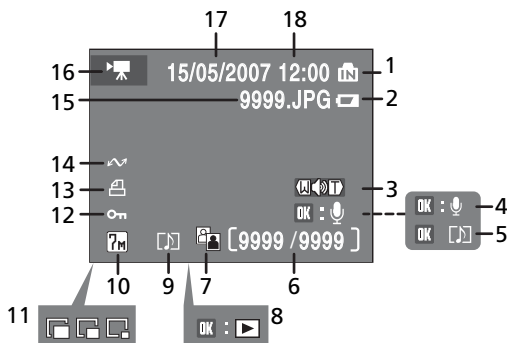


1	Aufnahmebetriebsart* 16, 29, 38, 39, 49	12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 112
2	Belichtungs-Messwertspeicher 37		Symbol für Zeitzone..... 94
3	Makrofunktion 27	13	Datum einbelichten/Zeitraum einbelichten..... 98
4	Zoomeinstellung 18, 27		Anzahl der verbleibenden
5	Fokusindikator 20	14	Aufnahmen 16
6	Blitzeinstellung 24		Länge der Filmsequenz 51
7	Anzeige für internen Speicher ... 17	15	Autofokus-Messfeld 20
8	Akku-/Batteriekapazität 16	16	Wert der Belichtungskorrektur.... 28
9	ISO-Empfindlichkeit 25	17	Bildqualität/Bildgröße 77
10	Anzeige für Bildstabilisator (VR)..... 38, 100	18	Farbeffekt..... 83
11	Symbol für Selbstauslöser 26	19	Weißabgleich 79
		20	Best-Shot-Selector (BSS)..... 82
		21	Einstellung für Serienaufnahme 81

* Hängt von der aktuellen Aufnahmebetriebsart ab. Bitte schlagen Sie auf den angegebenen Seiten nach.

* Eine Erklärung der Anzeigen und Symbole, die während der Tonaufnahme und -wiedergabe auf dem Monitor erscheinen, finden Sie im Abschnitt »Tonaufnahmen« (☒ 55).

Wiedergabe



1	Anzeige für internen Speicher	17	10	Bildqualität/Bildgröße	77
2	Akku-/Batteriekapazität	16	11	Kompaktbild.....	47
3	Lautstärke	48, 54, 58	12	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen.....	88
4	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	48	13	Symbol für Druckauftrag	73
5	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	48	14	Symbol für Datentransfer.....	66, 89
6	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen ...	22	15	Dateinummer und -format.....	108
	Länge der Filmsequenz	54	16	Symbol für Filmsequenz.....	54
7	Symbol für D-Lighting	45	17	Datum der Aufnahme.....	12
8	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	54	18	Uhrzeit der Aufnahme	12
9	Symbol für Sprachnotiz	48			

Grundeinstellungen und Hilfe

Der Betriebsartenschalter

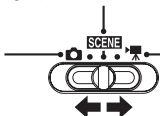
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf die gewünschte Betriebsart ein.

SCENE: Motivprogramme (☒ 29)

Wählen Sie das zur Aufnahmesituation passende Motivprogramm und überlassen Sie alle Einstellungen der Kamera. Es stehen 15 Motivprogramme zur Auswahl, darunter Programme für Innen- und Nachtaufnahmen. Außerdem können Sie Tonaufnahmen erstellen und gespeicherte Tonsequenzen wiedergeben.

☒: Automatik (☒ 16)

Ideale Betriebsart für einfache Schnappschüsse. Die meisten Einstellungen werden von der Kamera gesteuert.



☒: Filmsequenzen (☒ 49)

In dieser Betriebsart können Sie Filmsequenzen aufzeichnen. Es stehen fünf Filmsequenztypen zur Auswahl.

Der Multifunktionswähler

Der Multifunktionswähler dient u.a. zur Aktivierung des Blitzgeräts (☒ 24), des Selbstausslösers (☒ 26), der Makrofunktion (☒ 27) und der Belichtungskorrektur (☒ 28). Darüber hinaus lassen sich mit dem Multifunktionswähler die folgenden Funktionen steuern:

Einzelbildwiedergabe

Vorheriges Bild anzeigen (☒ 22):
◀ oder ▲

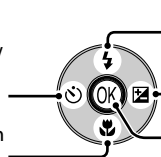


Nächstes Bild anzeigen (☒ 22):
▶ oder ▼

Menüsteuerung

Rückkehr zum übergeordneten Menü/
Markierung nach links bewegen (◀)

Markierung nach unten bewegen (▼)



Markierung nach oben bewegen (▲)







Untermenü anzeigen/
Markierung nach rechts bewegen/Auswählen (▶)

Auswählen

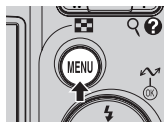
* In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die Menütaste

Wenn die Menütaste (MENU) gedrückt wird, erscheint je nach gewählter Betriebsart eines der folgenden Menüs auf dem Monitor:

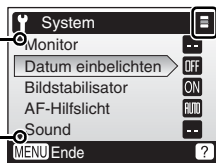
-  : Automatik → **Aufnahmemenü** (76)
-  : Motivprogramme → **Menü der Motivprogramme** (29)
-  : Filmsequenz → **Menü für Filmsequenzen** (49)
-  : Porträt-Autofokus → **Menü für Porträt-Autofokus** (40)
-  : Verwacklungsreduzierung → **Menü für Verwacklungsreduzierung** (38)
-  : Bildwiedergabe → **Wiedergabemenü** (85)

Um das Systemmenü einzublenden (91), wählen Sie in einem der Menüs den Eintrag »System« (erscheint in allen Menüs an erster Stelle).



Wird angezeigt, wenn sich oberhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.

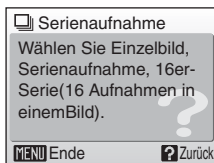
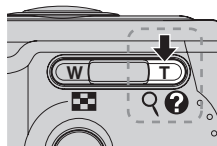
Wird angezeigt, wenn sich unterhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.



Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (Hilf), um sich zur aktuell ausgewählten Menüfunktion einen kurzen Hilfetext anzeigen zu lassen.



Durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ können Sie zum Hilfetext der vorherigen oder nächsten Menüfunktion blättern. Wenn Sie bei angezeigtem Hilfetext die Taste **OK** drücken, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft

Durch Drücken des Auslösers können Sie ein geöffnetes Menü schließen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren (nicht jedoch im Menü »Tonaufnahme«).

Einsetzen der Akkus/Batterien

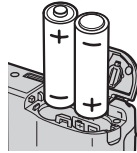
1 Öffnen Sie das Akku-/Batteriefach.

- Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen.



2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.

- Setzen Sie die Akkus/Batterien wie in der Abbildung gezeigt in das Fach ein. Achten Sie darauf, Plus- und Minuspol nicht zu verwechseln.



3 Schließen Sie das Akku-/Batteriefach.



Akkus und Batterien für Ihre Kamera

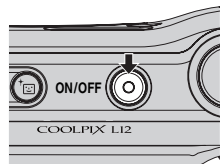
Bitte verwenden Sie mit der Kamera nur Akkus oder Batterien folgender Typen:

- Zwei Mignonbatterien (AA) vom Typ LR6 (Alkaline); im Lieferumfang einiger Kameras enthalten
- Zwei Mignonbatterien (AA) vom Typ FR6/L91 (Lithium)
- Zwei NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1 (im Fachhandel erhältlich)
- Zwei Mignonbatterien (AA) vom Typ ZR6 (Oxyride)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera wieder auszuschalten.

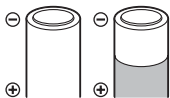


✓ Austauschen von Akkus/Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Batteriefachs öffnen.

✓ Umgang mit Akkus und Batterien

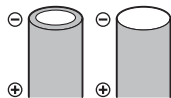
- Bitte lesen Sie die Warnhinweise für den Umgang mit Akkus und Batterien auf den Seiten iii bis iv und 110 in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Es dürfen keine Akkus oder Batterien mit den folgenden Merkmalen verwendet werden:



Isolierung ist beschädigt
oder löst sich ab



Isolierung reicht nicht bis zum
Minuspol



Minuspol ist flach

✓ Akku- und Batterietyp

Um die Akku- bzw. Batterieleistung zu verbessern, sollten Sie im Systemmenü der Kamera den aktuell verwendeten Akku-/Batterietyp auswählen. Standardmäßig ist der Typ der mitgelieferten Akkus/Batterien ausgewählt. Wenn Sie Ihre Kamera in Europa erworben haben und im Lieferumfang Alkaline-Batterien enthalten waren, sollten Sie den Batterietyp auf »Alkaline« einstellen. Bei Verwendung eines anderen Akku-/Batterietyps sollten Sie die Einstellung nach dem Einschalten der Kamera entsprechend ändern (☞ 106).

✎ Alkaline-Batterien

Die Leistung von Alkaline-Batterien kann je nach Hersteller stark variieren. Verwenden Sie nur Markenbatterien.

✎ Alternative Stromquellen

Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters EH-65A empfohlen (☞ 107). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Es besteht die Gefahr einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera.

✎ Stromsparfunktion bei Aufnahmebereitschaft

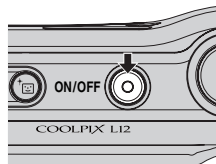
Wenn fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor gedimmt, um Strom zu sparen. Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die normale Anzeige wiederherstellen. Wenn in den nächsten 15 Sekunden nach dem Dimmen keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige beginnt zu blinken. Erfolgt in den darauf folgenden 15 Sekunden weiterhin keine Eingabe, aktiviert die Kamera den Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten ohne Eingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus (☞ 101).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



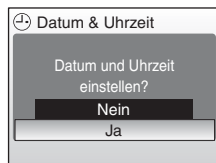
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



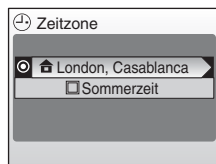
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Wenn Sie die Option »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶).

- Es erscheint das Menü »Wohnort-Zeitzone«.



Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen Datum und Uhrzeit anschließend ein.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler unten (▼), um die Option »Sommerzeit« zu markieren.

2 Drücken Sie die Taste OK, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (✓).

Mit jedem Druck auf die Taste OK wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.

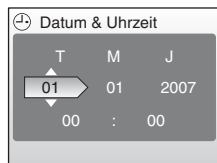
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben (▲) und anschließend rechts (▶). Fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« (S. 94) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und mit den Aufnahmen speichert. Die Uhrzeit wird dadurch automatisch um eine Stunde zurückgestellt.

5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (🏠 96) und drücken Sie die Taste **OK**.

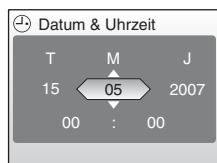
- Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



6 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Tag (T) einzustellen (die Reihenfolge der Datumswerte weicht bei Ihrer Kamera möglicherweise von der hier abgebildeten ab), und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).



7 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Monat (M) einzustellen, und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).



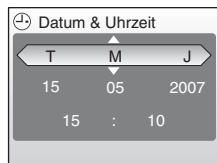
8 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das Jahr (J) einzustellen. Fahren Sie danach mit Stunde und Minuten fort. Bestätigen Sie jeden Wert mit ▶.

- »T«, »M« und »J« blinken.



9 Wählen Sie das gewünschte Datumsformat (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Einstellungen werden übernommen und der Monitor kehrt zur normalen Anzeige zurück.



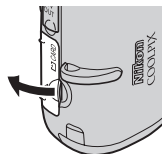
Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 21 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (im Fachhandel erhältlich) (☒ 107).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

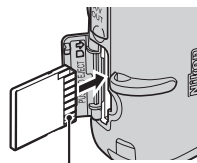
1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist), bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung gezeigt in das Fach, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie das Speicherkartenfach.

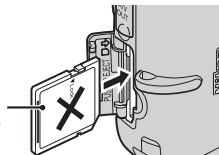


Richtig: Kontakte weisen nach innen

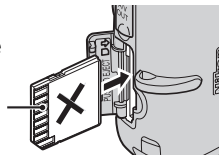
☑ Richtiges Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.

Falsch: Die Oberseite mit dem Etikett weist in die verkehrte Richtung.

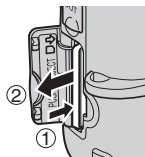


Falsch: Die Kontakte weisen nach außen.



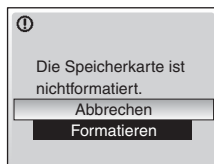
Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Nachdem Sie die Karte gelöst haben, können Sie sie aus dem Fach herausziehen (②).



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts abgebildete Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 102). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Kopieren Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vor dem Formatieren auf einen anderen Datenträger. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Formatieren« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut und drücken Sie die Taste **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

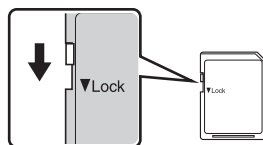


- **Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder die Akkus bzw. Batterien noch die Speicherkarte heraus.**
- Bevor Sie Aufnahmen auf einer Speicherkarte speichern, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurde, sollten Sie sie zuerst mit der COOLPIX L12 formatieren (☒ 102).

Aktivieren und Deaktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert, von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie nicht die Verbindung zum Netzadapter bzw. zum Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie Speicherkarten keiner Feuchtigkeit und keinen Erschütterungen aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine zusätzlichen Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie Speicherkarten niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (lassen Sie sie beispielsweise nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷) und Einschalten der Kamera

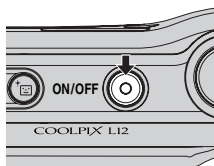
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik 📷 fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf 📷 ein.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf und der Monitor schaltet sich ein.

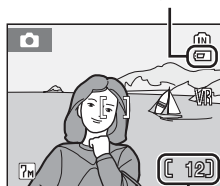


- 3 Überprüfen Sie die Akku-/ Batteriekapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akku-/Batteriekapazität

Monitor	Beschreibung
(kein Symbol)	Akkus/Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Akkus/Batterien sind fast entladen. Halten Sie Ersatzakkus oder Ersatzbatterien bereit.
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Akkus/Batterien sind entladen. Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus.

Akku-/Batteriekapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

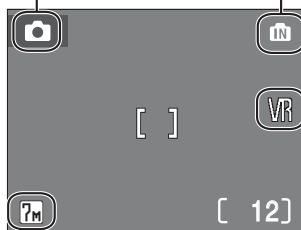
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📷 78).

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)

Aufnahme
Das Symbol 📷 wird bei aktivierter Automatik angezeigt.

Anzeige für internen Speicher
Neue Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 📁 nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildqualität und Bildgröße
Es stehen 7 Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl. Wählen Sie die für Ihre Zwecke passende Kombination. Die Standardvorgabe ist »📷M Normal (3.072 x 2.304)«.

Bildstabilisator
Der Bildstabilisator kann je nach Aufnahmesituation aktiviert oder deaktiviert werden. Die Standardvorgabe ist VR (Ein).

📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Makrofunktion (📷 27) und die Belichtungskorrektur (📷 28) uneingeschränkt zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 24) sowie mit Selbstausslöser (📷 26) erstellt werden. Drücken Sie die Taste MENU, um das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik (📷) einzublenden. Im Aufnahmemenü können Sie die gewünschte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (📷 77) wählen und Einstellungen für Weißabgleich (📷 79), Serienaufnahmen (📷 81), Best-Shot-Selector (📷 82) und Farbeffekte (📷 83) vornehmen.

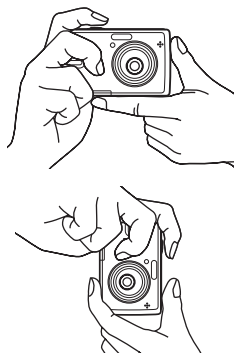
📷 Bildstabilisator

Der Bildstabilisator (📷 100) kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teelaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

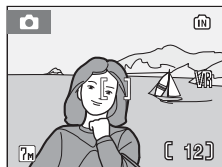
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und das AF-Hilfslicht nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Bei Aufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, dass sich das Blitzfenster oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

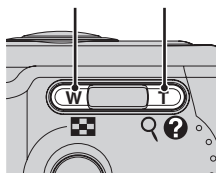
- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (☐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (Q).

Auszoomen Einzoomen



In der maximalen Teleposition des optischen Zooms (3fache Vergrößerung) können Sie zusätzlich das Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste **T** (Q) gedrückt halten. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erreichen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei gedrückter Taste **W** (Z) oder **T** (Q)



Optisches Zoom (bis 3fache Vergrößerung)



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

✓ Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild durch das Digitalzoom digital vergrößert. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

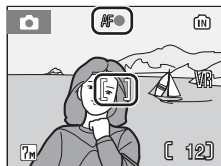
📷 Verwacklungsreduzierung

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung (📷 38) werden automatisch der Bildstabilisator (📷 100) und der Best-Shot-Selector (BSS) (📷 82) aktiviert, um sowohl Verwacklungsunschärfe als auch Bewegungsunschärfe zu reduzieren und so Motive schärfer abzubilden. Bei aktiviertem Best-Shot-Selector nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus. Außerdem wird automatisch eine höhere Empfindlichkeit und eine kürzere Belichtungszeit als bei Automatik (📷) eingestellt.

Schritt 3: Fokussieren und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Fokussmessfelds scharf und aktiviert die Belichtungsmessung.
- Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (AF●) grün. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Autofokus-Messfeldmarkierung nicht angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Während des Speicherns

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol  oder es blinkt entweder das Symbol  (wenn der interne Speicher verwendet wird) oder das Symbol  (wenn die Speicherkarte verwendet wird). Schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht das Akku-/Batteriefach oder die Abdeckung des Speicherartenfachs, entfernen Sie nicht die Speicherkarte und trennen Sie nicht die Stromversorgung, während diese Symbole angezeigt werden. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den folgenden Situationen kann der Autofokus aufgrund ungünstiger Bedingungen möglicherweise nicht zuverlässig auf das Motiv scharf stellen:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken. Oder nutzen Sie den Autofokus-Messwertspeicher (siehe unten).

Der Auslöser

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis Sie einen leichten Widerstand spüren), um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Fokussmessfeld auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen:

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt gedrückt halten.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.









Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und wählen Sie den Bildausschnitt neu.

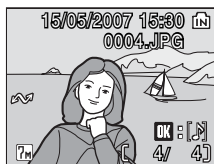
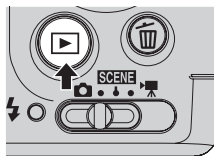
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern


Wiedergabe der Bilder: Einzelbildwiedergabe

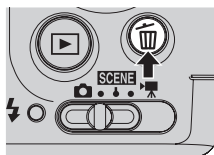
Drücken Sie die Taste .




- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder oben ( oder ) , um zu früheren Aufnahmen zu blättern. Drücken Sie ihn rechts oder unten ( oder ) , um die Bilder in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, durchzublätern. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell bis zu einem bestimmten Bild zu blättern, ohne die dazwischenliegenden Bilder anzeigen zu lassen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).
- Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.
- Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden neue Aufnahmen im internen Speicher gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.




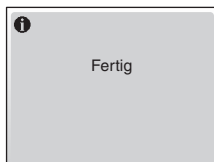
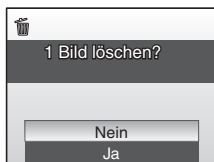
Löschen von Bildern

- 1 Mit der Taste  können Sie das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild löschen.




- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



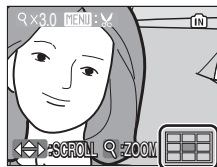
Einzelbildwiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

Funktion	Taste	Beschreibung	☒
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Vergrößert die Ansicht stufenweise bis zur ca. 10fachen Vergrößerung.	43
Bildindex	W (☒)	Gibt die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wieder.	42
D-Lighting	+☺	Verbessert die Helligkeit und den Kontrast in dunklen Bereichen der Bilder.	45
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben	☒	Nimmt Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden auf oder gibt aufgenommene Sprachnotizen wieder.	48
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	▶ oder ↓ 	Drücken Sie die Taste ▶ oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.	22

Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) (☒ 43). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste ☒.



Bildwiedergabe

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und Sie die Taste ▶ gedrückt halten, schaltet sie sich ein und aktiviert automatisch die Einzelbildwiedergabe. Wenn beim Ausschalten der Kamera als zuletzt ausgewählte Betriebsart die Aufzeichnung von Tonsequenzen (☒ 55) oder die Wiedergabe von Tonsequenzen (☒ 57) ausgewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Kamera automatisch die Wiedergabe von Tonsequenzen aktiviert.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste ☒ drücken. Es erscheint die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste ☒, um die Auswahl zu bestätigen. Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste ☒ drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Das integrierte Blitzgerät hat bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs eine Reichweite von 0,5 bis 8,0 m. Bei maximaler Teleposition (optisches Zoom) beträgt die Reichweite 0,5 bis 4,5 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Blitzautomatik (Standardeinstellung bei)

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert ( 25).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

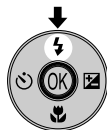
Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation






Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht zusätzlich Hintergrunddetails wiederzugeben, wird mit langer Belichtungszeit belichtet.

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die gewünschte Blitzeinstellung zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung  wählen, wird das Symbol  nur für fünf Sekunden angezeigt.
- Wenn Sie die gewählte Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die bei  vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



✓ Aufnahmen ohne Blitz bei schwachem Umgebungslicht

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen). Bei Verwendung eines Stativs sollten Sie den Bildstabilisator deaktivieren (☒ 100).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen bemerkbar.
- Gegebenenfalls wendet die Kamera auf die Bilddaten eine digitale Rauschreduzierung an, wodurch mehr Zeit zum Speichern der Bilder benötigt wird.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitz

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

☞ Das AF-Hilfslicht

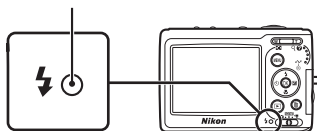
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren (»Aus«) (☒ 100). Jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

☞ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken**: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Blitzbereitschaftsanzeige



☞ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX L12 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend mit Nikons erweiterter Rote-Augen-Korrektur. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstausslöser




Die Kamera verfügt über einen Selbstausslöser mit 10 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem u.a. Selbstporträts erstellt werden können. Wenn Sie mit Selbstausslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren und das Stativ auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

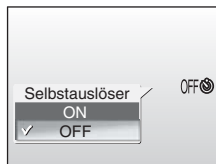
1 Drücken Sie die Taste (Selbstausslöser).

- Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstausslöser« angezeigt.



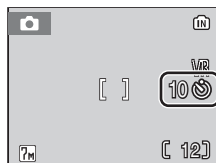
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor erscheint das Symbol .
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



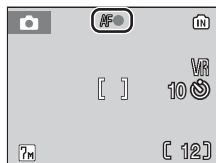
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstausslösers beginnt.
- Daraufhin blinkt die Selbstausslöser-Kontrollleuchte ungefähr neun Sekunden lang. Die Selbstausslöser-Kontrollleuchte leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.
- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).
- Wenn Sie den Selbstausslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Makroaufnahmen





Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet. Überprüfen Sie das Ergebnis einer Blitzlichtaufnahme stets auf dem Monitor.

1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

- Auf dem Monitor wird das Menü »Makro« eingeblendet.






2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor erscheint das Symbol .
- Wenn Sie die Einstellung »OFF« wählen, wird das Symbol OFF nur fünf Sekunden lang angezeigt.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).




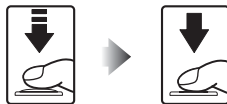
3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn das Symbol  grün angezeigt wird oder das Digitalzoom aktiviert ist (die Zoomanzeige wird gelb hervorgehoben), kann die Kamera bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen.
- Das Symbol  wird grün angezeigt, wenn eine Zoomeinstellung rechts der Marke  gewählt wird.



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die bei  vorgenommene MakroEinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.




Makroaufnahmen



Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.



Belichtungskorrektur

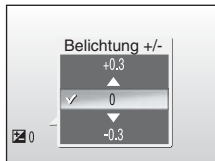
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Belichtungskorrektur).





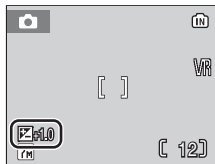
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um den gewünschten Korrekturwert auszuwählen.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



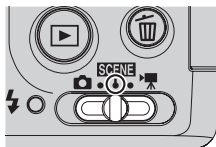
- 3 Drücken Sie die Taste .

- Auf dem Monitor werden das Symbol  und der Wert der Belichtungskorrektur angezeigt.
- Die bei Automatik () vorgenommene Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen

Motivprogramme passen die Kameraeinstellungen automatisch an den jeweiligen Motivtyp an.



Motivprogramme

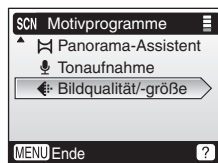
Die Motivprogramme sind auf typische Aufnahmesituationen abgestimmt. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und drücken Sie den Auslöser. Außerdem steht Ihnen im Menü der Motivprogramme eine Funktion zur Aufnahme und Wiedergabe von Tonsequenzen zur Auswahl.

Porträt	Landschaft	Sport
Nachtporträt	Innenaufnahme	Strand/Schnee
Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Museum	Feuerwerk
Dokumentkopie	Gegenlicht	Panorama-Assistent
Tonaufnahme*		

* Siehe »Tonaufnahmen« (📷 55).

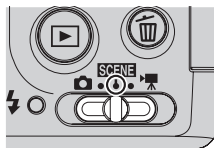
Bildqualität/Bildgröße

Das Menü der Motivprogramme enthält die Option »Bildqualität/-größe« (📷 77). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

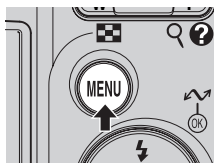


Fotografieren mit Motivprogramm

- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

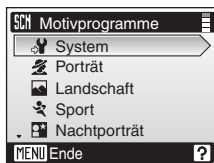


- 2** Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.

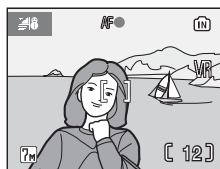


- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um das gewünschte Motivprogramm auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das Menü der Motivprogramme umfasst vier Seiten (von »Porträt« bis »Tonaufnahme«).
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



- 4** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Die Motivprogramme

Es stehen folgende Motivprogramme zur Auswahl:

Porträt

Ideale Einstellung für Porträtaufnahmen. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben, beispielsweise für Aufnahmen mit Personen vor einer Sehenswürdigkeit.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator ( 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

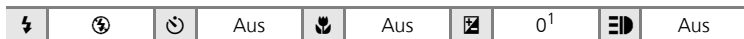


¹ Andere Einstellungen möglich.

Sport



Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich. Sobald sie auf das Motiv scharf gestellt hat, wird die Entfernung fixiert und der kontinuierliche Autofokus beendet.
- Bei gedrücktem Auslöser (zweiter Druckpunkt) nimmt die Kamera bis zu 6 Bilder in Serie auf. Die Bildrate beträgt ca. 1,5 Bilder pro Sekunde (bei der Einstellung » Normal (3.072)« für die Bildqualität/-größe).



¹ Andere Einstellungen möglich.

(AF-Hilfslicht)

Das Symbol  bezeichnet das Autofokus-Hilfslicht ( 100).

Die Motivprogramme

Nachtporträt



Ideale Einstellung, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Hauptmotiv und Hintergrund werden ausgewogen ausgeleuchtet. Bei Bildern, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen werden, wird das Bildrauschen durch eine anschließende Bildoptimierung reduziert. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein (📷 100) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Diese Einstellung bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



¹ Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Es wird empfohlen, den Bildstabilisator bei Aufnahmen mit Stativ auszuschalten (📷 100).

: Bei Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird – falls erforderlich – eine Rauschreduzierung angewendet (📷 25). Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Sonnenuntergang

Diese Einstellung ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung

Die Kamera gibt die Farben im Dämmerlicht kurz vor Sonnenaufgang oder kurz nach Sonnenuntergang so wieder, wie Sie sie sehen.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme




Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Aufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



¹ Andere Einstellungen möglich.


: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Es wird empfohlen, den Bildstabilisator bei Aufnahmen mit Stativ auszuschalten ( 100).

: Bei Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird – falls erforderlich – eine Rauschreduzierung angewendet ( 25). Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Die Motivprogramme

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren (☞ 27).

- Wenn das Symbol  grün angezeigt wird oder das Digitalzoom aktiviert ist (die Zoomanzeige wird gelb hervorgehoben), kann die Kamera bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich. Sobald sie auf das Motiv scharf gestellt hat, wird die Entfernung fixiert und der kontinuierliche Autofokus beendet.
- Dieses Motivprogramm kann mit der Makrofunktion kombiniert werden (☞ 27).
- Schalten Sie den Bildstabilisator (☞ 100) aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Museum

Ideale Einstellung für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Best-Shot-Selector (☞ 85; ☞ 82) wird automatisch aktiviert.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein (☞ 100) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.




¹ Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten lassen sich die Lichtspuren eines Feuerwerks im Bild festhalten.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (☞ 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Es wird empfohlen, den Bildstabilisator bei Aufnahmen mit Stativ auszuschalten (☞ 100).

Dokumentkopie

Ideale Einstellung, um Text und Zeichnungen von Wandtafeln oder aus gedrucktem Material in optimaler Qualität abzufotografieren.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion ( 27), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Ideale Einstellung für Aufnahmen mit Gegenlicht (wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen). Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt die im Schatten liegenden Bereiche auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Panorama-Assistent (36)



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in PictureProject zu einem Panorama aneinandergesetzt werden sollen.



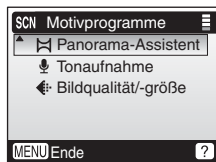
¹ Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten (8) 35

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, ein Stativ zu verwenden.

- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Panorama-Assistenten (8) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol ▷ zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler links, rechts, oben oder unten (▲, ▼, ◀ oder ▶), um die gewünschte Schwenkrichtung einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▶), nach links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).
- Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol ▷ kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste OK drücken, wird das Symbol weiß angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz (24), Selbstauslöser (26), Makroaufnahme (27) und Belichtungskorrektur (28) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden.
- Die Schwenkrichtung kann durch Drücken der Taste OK jederzeit neu gewählt werden.



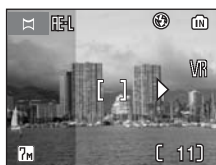
- 3** Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



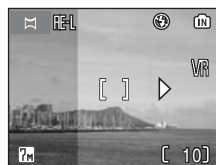
- 4** Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panoramaserie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste **OK**, um den Panorama-Assistenten zu beenden.

- Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.



✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (☒ 24), Selbstausröser (☒ 26), Makroaufnahme (☒ 27) und Belichtungskorrektur (☒ 28) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panoramaserie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (☒ 77) zu ändern oder Bilder zu löschen. Beenden Sie dazu den Panorama-Assistenten.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Serie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü; ☒ 101).

🔍 AE-L

Das weiß angezeigte Symbol **AE-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panoramaserie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



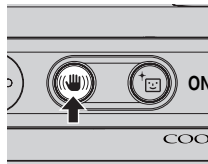
Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung

Die Verwacklungsreduzierung kann bei Automatik, den Motivprogrammen, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen und beim Fotografieren mit Porträt-Autofokus mit der Taste (👉) aktiviert werden. Die Verwacklungsreduzierung verringert Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe, sodass Motive schärfer abgebildet werden. Diese Funktion wird vor allem für bewegte Motive (z.B. für im Wind wehende Feldblumen) und für Aufnahmen mit Telezoom empfohlen (beispielsweise für Porträtaufnahmen).

- Wenn die Kamera bei aktivierter Verwacklungsreduzierung eine unruhige Kamerahaltung erkennt, werden automatisch der Bildstabilisator (📷 100) und der Best-Shot-Selector (BSS; 📷 82) aktiviert. Der Bildstabilisator wirkt verwackelten Bildern entgegen.
- Die hohe Empfindlichkeit wird aktiviert und ermöglicht kürzere Belichtungszeiten als bei Automatik 📷.
- Das Blitzgerät und der Selbstausröser sind automatisch deaktiviert.

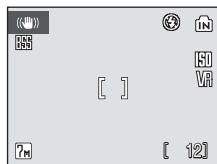
1 Drücken Sie die Taste (👉).

Die Kamera aktiviert die Verwacklungsreduzierung. Drücken Sie die Taste erneut, um zu der Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, die Sie mit dem Betriebsartenschalter eingestellt haben.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera Bilder in Serie auf (maximal 10 Aufnahmen). Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.



☑ Hinweise zur Verwacklungsreduzierung

- Die Belichtungszeit wird bis zu einer bestimmten Grenze eingeschränkt.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Auf Bildern, die mit aktivierter Verwacklungsreduzierung aufgenommen wurden, wird kein Datum einbelichtet, selbst wenn die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist (📷 98).


☑ BSS

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Szene bzw. der Bildausschnitt während der BSS-Serie (solange der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird) ändert.


📷 Bildqualität und Bildgröße bei Verwacklungsreduzierung

Wenn bei aktivierter Verwacklungsreduzierung die Taste MENU gedrückt wird, wird das Menü zur Auswahl von Bildqualität und Bildgröße eingeblendet (📷 77). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

Fotografieren mit Porträt-Autofokus


Der Porträt-Autofokus steht bei Automatik, den Motivprogrammen, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen und bei Verwendung der Verwacklungsreduzierung zur Verfügung. Drücken Sie die Taste , um den Porträt-Autofokus zu aktivieren. Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

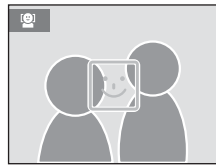
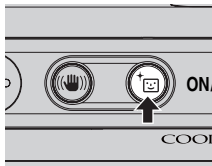
- Motivprogramm »Porträt«: Fotografierte Personen hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt unmittelbar auf sie scharf.
- Automatische Rote-Augen-Korrektur: Verringert den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen (☒ 24). Die Makrofunktion kann nicht mit dem Porträt-Autofokus kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

1 Drücken Sie die Taste

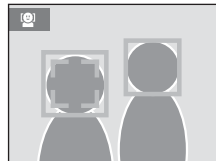


- Auf dem Monitor erscheint die Fokussierhilfe der Gesichtserkennung ().



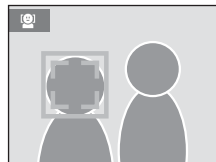
2 Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe ().

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird darüber eine Fokussiermarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie angezeigt.
- Sollte die Kamera mehrere Gesichter erkennen, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokussiermarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokussiermarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), verschwinden die Fokussiermarkierungen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokussiermarkierung grün angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen und Porträteneffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder »softere« Porträts).



System

Blendet das Systemmenü ein (☷ 91).



Bildqualität/Bildgröße

Stellt mehrere Kombinationen aus Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl (☷ 77).



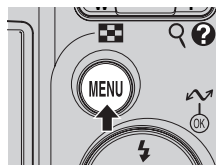
Porträteneffekt

Stellt die Porträteneffekte »Normal«, »Heller« (zur Aufhellung der Hauttöne) und »Weicher« (zeichnet das gesamte Bild weich) zur Auswahl.

Anwenden eines Porträteneffekts

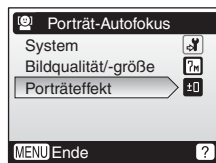
1 Aktivieren Sie den Porträt-Autofokus und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Es wird das Menü des Porträt-Autofokus angezeigt.



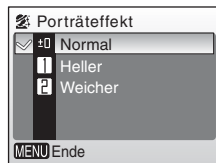
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Porträteneffekt« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es werden die zur Verfügung stehenden Porträteneffekte angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☷ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den gewünschten Porträteneffekt auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Der Porträteneffekt wird angewendet. Anschließend wird wieder das Menü des Porträt-Autofokus angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Sie zum Menü des Porträt-Autofokus zurückkehren möchten, ohne den Porträteneffekt anzuwenden.



✔ Gesichtserkennung

- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn die gelbe Rahmenlinie beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt blinkt, konnte die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen. Lassen Sie den Auslöser einen Moment los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.

🔧 Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Möglich
- Makroaufnahme: Aus
- Belichtungskorrektur: Möglich

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (☐) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (22) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



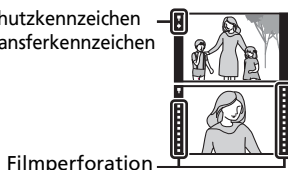
Aktion	Taste	Beschreibung	22
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler in oben, unten, links oder rechts (▲, ▼, ◀ oder ▶), um ein Bild auszuwählen.	8
Anzahl angezeigter Bilder ändern		Drücken Sie die Taste W (☐), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 4, 9 oder 16 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste T (Q) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Indexdarstellung g beenden		Beendet die Indexdarstellung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	–
D-Lighting		Drücken Sie die Taste +, um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	45
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	oder 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.	22

Erweiterte Bildwiedergabe

Bildindex mit vier oder neun Miniaturen

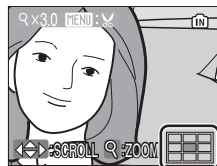
Bei einer Indexdarstellung mit vier oder neun Bildminiaturen werden geschützte und für die Übertragung zum Computer ausgewählte Bilder mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet. Bei einer Indexdarstellung mit 16 Bildminiaturen werden geschützte und für die Übertragung zum Computer ausgewählte Bilder nicht mit den entsprechenden Symbolen angezeigt.

- : Schutzkennzeichen
- : Transferkennzeichen



Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung

Mit der Taste **T** (Q) können Sie das angezeigte Bild in ca. 3facher Vergrößerung wiedergeben (☒ 22). Die Vergrößerung zeigt den mittleren Bildbereich (schnelle Ausschnittvergrößerung).



Das Piktogramm in der rechten unteren Ecke des Monitors zeigt an, welcher Bildbereich momentan vergrößert dargestellt wird. Sie können den sichtbaren Ausschnitt verschieben, indem Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts (▲, ▼, ◀ oder ▶) drücken.

Die Vergrößerungsstufe wird auf dem Monitor angezeigt. Bei aktivierter Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	☒
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (☒)	Mit jedem Druck auf die Taste W (☒) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, drücken Sie die Taste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den auf dem Monitor sichtbaren Ausschnitt zu verschieben.	8
Zur Vollbildansicht zurückkehren		Beendet die Ausschnittvergrößerung und zeigt das Bild wieder vollständig an.	–
Bildausschnitt freistellen	MENU	Beschneidet das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt und entfernt die nicht sichtbaren Bildränder.	46
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	 oder 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.	22

Bearbeiten der Bilder

Die mit der COOLPIX L12 aufgenommenen Bilder lassen sich mit den Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera bearbeiten. Die Ergebnisse werden als separate Dateien gespeichert (☒ 108). Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bereiche werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Speichert den in der Ausschnittvergrößerung sichtbaren Bildausschnitt als separate Datei. Nicht sichtbare Ränder werden entfernt.
Kompaktbild	Erstellt eine Bildkopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail oder die Einbindung auf Webseiten.

☒ Bearbeiten von Bildern

- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX L12 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX L12 erstellt wurden, lassen sich mit einer anderen Digitalkamera möglicherweise nicht wiedergegeben oder zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

☒ Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-


- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden; sie sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.
- Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 können nicht bearbeitet werden.

☒ Originale und Kopien

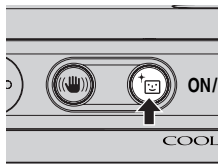
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien und Kompaktbilder erhalten das gleiche Transferkennzeichen (☒ 89) wie das Original, übernehmen jedoch nicht die Kennzeichen für Drucken (☒ 73) und Schutz vor versehentlichem Löschen (☒ 88).


Optimieren des Kontrasts: D-Lighting



Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich zu dunkel belichtete Partien aufhellen. D-Lighting erstellt Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

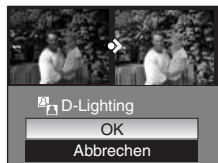
- 1** Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (☞ 22) oder im Bildindex (☞ 42) und drücken Sie anschließend die Taste .

 - Anschließend erscheint eine Ansicht, in der das Original links und die mit D-Lighting bearbeitete Fassung rechts angezeigt wird.



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »OK« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

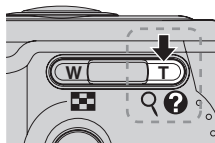
 - Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.
 - Wählen Sie zum Abbrechen von D-Lighting die Option »Abbrechen« und drücken Sie .
 - Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☞ 8).
 - Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU** während der Ausschnittvergrößerung (43) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Aktivieren Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste **T** (Q), um das angezeigte Bild schrittweise zu vergrößern.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Ausschnitt, den Sie als separate Datei speichern möchten.

- Drücken Sie die Taste **T** oder **W**, um die gewünschte Vergrößerung einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.












- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es wird eine neue Bilddatei erzeugt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.






Bildgröße freigestellter Ausschnitte



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab. (Einheit: Pixel)

- | | | |
|---|---|---|
| •  2.592 × 1.944 | •  2.272 × 1.704 | •  2.048 × 1.536 |
| •  1.600 × 1.200 | •  1.280 × 960 | •  1.024 × 768 |
| •  640 × 480 | •  320 × 240 | •  160 × 120 |

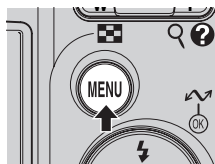
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder



Sie können von einem aufgenommenen Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung erstellen. Kompaktbilder werden im JPEG-Format . Die Kompressionsrate beträgt ca 1: 16. Wählen Sie eine der folgenden Größen aus:

Option	Beschreibung
 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernseher.
 320 × 240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160 × 120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1** Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 22) oder im Bildindex ( 42) und drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.



- Es wird das Wiedergabemenü einblendet.



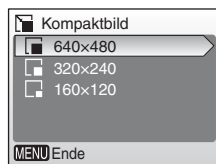
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Kompaktbild« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- Es erscheint ein Menü mit den zur Auswahl stehenden Kompaktbildgrößen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



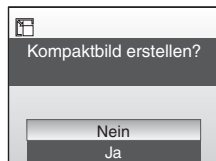
- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die gewünschte Kompaktbildgröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne ein Kompaktbild zu erstellen, drücken Sie die Taste **MENU**.





- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.


- Die Kamera erstellt eine Bildkopie in der ausgewählten Kompaktbildgröße.





Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe

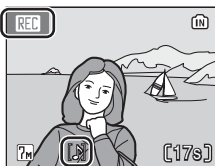
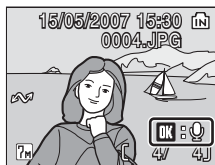
Mit dem integrierten Mikrofon lassen sich zu Bildern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, kurze Sprachnotizen aufnehmen (bei Einzelbildwiedergabe;  22).

Aufzeichnen von Sprachnotizen



Halten Sie die Taste  gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.





Lassen Sie die Taste  los, um die Aufzeichnung zu beenden. Die Aufzeichnung wird nach 20 Sekunden automatisch beendet.

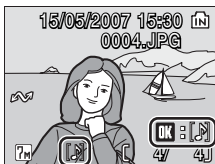
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren oder zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.






Wiedergabe von Sprachnotizen

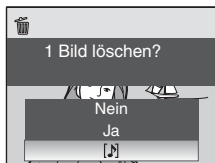
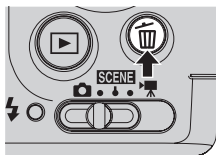
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste , um die Sprachnotiz des angezeigten Bildes wiederzugeben. Drücken Sie die Taste  erneut, um die Wiedergabe abzubrechen. Die Wiedergabe endet automatisch, wenn die Sprachnotiz vollständig wiedergegeben wurde.

- Bilder mit Sprachnotizen sind an den Symbolen  und  zu erkennen.
- Mit den Zoomtasten können Sie die Lautstärke einstellen. Mit der Taste **W** () kann die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** () erhöht werden.




Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  und drücken Sie die Taste . Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

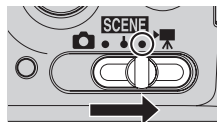
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung **».WAV«**, z.B. **»DSCN0015.WAV«** ( 108).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können zu Bildern, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden, keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Gehen Sie wie folgt vor, um Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet.

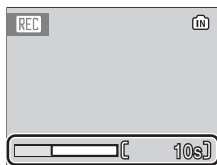
1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.

- Die maximal mögliche Dauer der aufzuzeichnenden Filmsequenz wird auf dem Monitor angezeigt.








2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.


- Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser erneut.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufzeichnung von Filmsequenzen





- Das integrierte Blitzgerät ( 24), der Selbstauslöser ( 26) und die Belichtungskorrektur ( 28) können bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verwendet werden. Die Makrofunktion ( 27) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung.
- Das Digitalzoom kann während der Aufzeichnung einer Filmsequenz genutzt werden (bis 2fache Vergrößerung). Das optische Zoom hingegen kann während der Aufnahme nicht verstellt werden. Stellen Sie es daher vor Beginn der Aufzeichnung ein.
- Der Bildstabilisator ( 100) kann auch für Filmsequenzen genutzt werden. Wählen Sie dazu im Systemmenü unter »Bildstabilisator« die Option »Ein«.
- Die maximal mögliche Dateigröße für eine Aufzeichnung beträgt 2 GB.

Einstellungen für Filmsequenzen


Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenztyp und die Autofokussteuerung auswählen ( 51, 53).

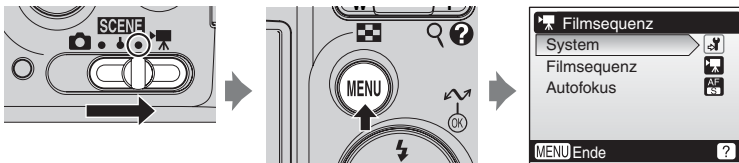
Das Menü »Filmsequenz«


Drücken Sie in der Betriebsart »Filmsequenz« die Taste **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen.

 Filmsequenz  51	
Stellt mehrere Filmsequenztypen zur Auswahl.	
 Autofokus  53	
Stellt unterschiedliche Arten der Autofokussteuerung zur Auswahl.	

Einblenden des Menüs »Filmsequenz«






Um das Menü für Filmsequenzen einzublenden, stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  ein und drücken die Taste **MENU**.



- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü für Filmsequenzen wieder zu verlassen.

Filmsequenztypen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate	Länge der Filmsequenz/ Anzahl Bilder*
 TV-Clip 640 ★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	19 s
		3 min 40 s
 Videoclip 320 ★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	39 s
		7 min 20 s
 Videoclip 320 (Standardeinstellung)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	1 min 17 s
		14 min 30 s
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	4 min 16 s
		48 min
 Stop-Motion-Film	Die Kamera fügt einzeln aufgenommene Bilder zu einem Stop-Motion-Film zusammen (ohne Ton). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	233 Bilder
		1.800 Bilder

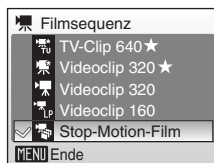
* Alle Zahlen sind ungefähre Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB. Wenn Sie eine Filmsequenz im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 2 GB oder weniger speichern, wird nicht die verbleibende Zeit, sondern der freie Speicherplatz angezeigt. Bei Speicherkarten mit einer Kapazität von 4 GB zeigt die Kamera die verbleibende Aufnahmedauer an. Zu jedem Filmsequenztyp finden Sie in der rechten Spalte zwei Angaben: Der obere Wert bezieht sich auf den internen Speicher (21 MB), der untere auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen« (📄 108).

Stop-Motion-Filme

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Filmsequenz« die Option »Stop-Motion-Film« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 3 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- Das über dem Livebild halbtransparent eingeblendete Bild kann Ihnen als Orientierung für die Wahl des Bildausschnitts für die nächste Aufnahme dienen.
- Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus (»Ausschaltzeit«, **101**) und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.

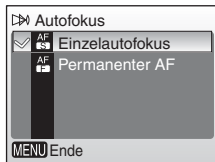
- Die Stop-Motion-Serie wird automatisch beendet, wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Stop-Motion-Film

- Die Einstellungen für Blitz (**24**), Makroaufnahmen (**27**) und Belichtungskorrektur (**28**) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Setzen Sie vor Beginn der Aufnahmeserie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein, um zu verhindern, dass die Serie mangels Strom nicht vollendet werden kann.
- Wenn Sie Kamera über einen längeren Zeitraum kontinuierlich mit Strom versorgen möchten, wird die Verwendung des Netzadapters EH-65A empfohlen. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Andernfalls besteht die Gefahr einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera.

Autofokus

Im Menü »Autofokus« können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera fokussiert erst, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird die Entfernung für die Dauer der Aufnahme fixiert.

Permanenter AF

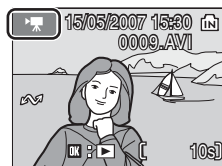
Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird. Falls das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird und in der Aufnahme stört, sollten Sie die Kamera stattdessen auf »Einzelautofokus« einstellen.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen« ( 108).

Wiedergabe von Filmsequenzen

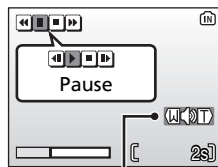
Bei Einzelbildwiedergabe (☒ 22) sind aufgezeichnete Filmsequenzen am Symbol 🎬 zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste Ⓚ.



Monitoranzeigen bei Wiedergabe

Mit den Zoomtasten können Sie die Lautstärke einstellen. Mit der Taste **W** (☒) kann die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** (Q) erhöht werden.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um das gewünschte Steuerelement auszuwählen, und anschließend die Taste Ⓚ, um die gewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



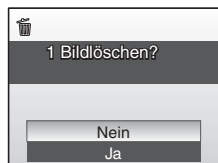
Lautstärkeanzeige

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Solange die Taste Ⓚ gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiedergegeben.
Schneller Vorlauf	⏭	Solange die Taste Ⓚ gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiedergegeben.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück.
		⏭ Blättert Bild für Bild vorwärts.
		▶ Setzt die Wiedergabe fort.
Stopp	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an (☒ 22) oder wählen es im Bildindex aus (☒ 42). Drücken Sie anschließend die Taste 🗑.

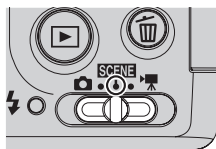
Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste Ⓚ, um die Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste Ⓚ. Sie kehren anschließend zur Einzelbildwiedergabe zurück.



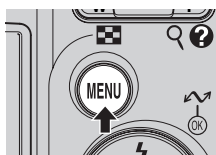
Erstellen einer Tonaufnahme

Sie können mit Ihrer Kamera Tonaufnahmen mit einer Gesamtlänge von bis zu 47 Minuten (bei Aufzeichnung im internen Speicher) bzw. fünf Stunden (bei Aufzeichnung auf einer 256-MB-Speicherkarte) erstellen.

- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

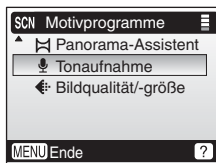


- 2** Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.



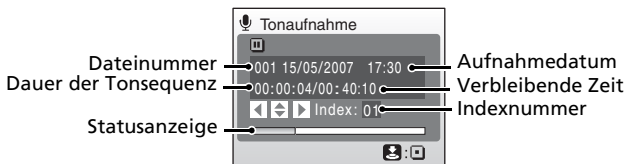
- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »Tonaufnahme« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Auf dem Monitor werden das Datum und die maximal mögliche Dauer für neue Tonaufnahmen angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



- 4** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.

- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden.



Erstellen einer Tonaufnahme

✓ Hinweise zu Tonaufnahmen

- Berühren Sie während der Aufzeichnung nicht das Mikrofon.
- Die Funktion »Tonaufnahme« kann nicht genutzt werden, wenn die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr für mindestens 10 Sekunden ausreicht oder wenn die Kapazität der Akkus bzw. Batterien unter das erforderliche Minimum sinkt.
- Für Tonaufnahmen von längerer Dauer wird empfohlen, die Kamera über den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör) mit Strom zu versorgen.
- Erstellen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sich von der ordnungsgemäßen Funktion der Kamera zu überzeugen.

✍ Monitoranzeige bei Tonaufzeichnungen

Wenn bei Tonaufnahmen innerhalb von fünf Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor gedimmt. Erfolgt auch in den nächsten 30 Sekunden keine Eingabe, wird der Monitor ausgeschaltet.

Während der Monitor ausgeschaltet ist, können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Positionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen.
- Drücken Sie die Taste ⓧ, um die Tonaufzeichnung zu unterbrechen bzw. nach einer Unterbrechung fortzusetzen.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.

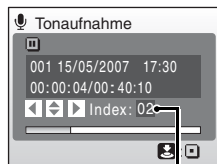
Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Monitor wieder eingeschaltet. Er schaltet sich nach fünf Sekunden wieder aus, wenn zwischenzeitlich keine Eingabe erfolgt.

✍ Namensgebung für Tonaufnahmen

Nähere Informationen zur Namensgebung von Audiodateien finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (S. 108).

🔍 Hinzufügen von Indexpunkten

Während einer Aufzeichnung können Sie mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) Indexpunkte (Positionsmarken) zur Tonsequenz hinzufügen. Ein gesetzter Indexpunkt kann bei der späteren Wiedergabe als Startposition ausgewählt werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98). Die aktuelle Indexnummer wird auf dem Monitor angezeigt.

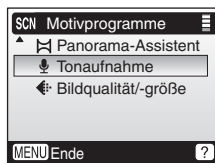


Indexnummer

Wiedergabe von Tonsequenzen

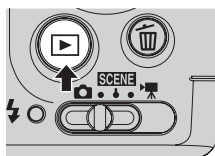
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um im Menü der Motivprogramme die Option »Tonaufnahme« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es wird das Tonaufnahmemenü angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



2 Drücken Sie die Taste **▶**.

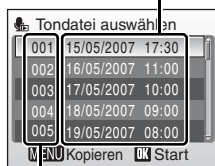
- Es erscheint eine Liste der gespeicherten Tonsequenzen.



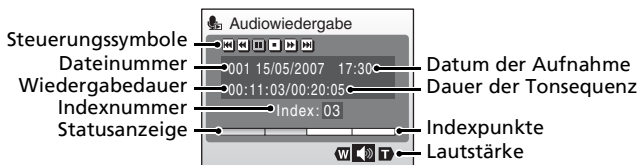
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Tonsequenz auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Der Wiedergabebildschirm für die Tonsequenz wird angezeigt und die Wiedergabe beginnt.
- Entsprechende Markierungen zeigen bei der Wiedergabe die Position der Indexpunkte.

Datum der Aufnahme











Dateinummer



Funktionen während der Wiedergabe

Mit den Zoomtasten können Sie die Lautstärke einstellen. Mit der Taste **W** (☒) kann die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** (Q) erhöht werden.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um das gewünschte Steuerelement auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**, um die gewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Zum nächsten Indexpunkt springen
Pause		Unterbricht die Wiedergabe.
		Solange die Wiedergabe angehalten ist, können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Setzt die Wiedergabe fort.
		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Übertragen der Tonsequenzen zum Computer

Tonaufnahmen können nicht mit PictureProject zum Computer übertragen werden. Kopieren Sie die Dateien direkt von der Kamera auf die Festplatte Ihres Computers. Wählen Sie dazu vorher im Systemmenü unter »Schnittstellen« unter »USB« das USB-Protokoll »Mass Storage« aus (**KS** 103). Tonaufnahmen können auf einem Computer mit jedem Programm wiedergegeben werden, das das WAV-Format unterstützt (z.B. QuickTime Player). Bitte beachten Sie, dass die in einer Tonsequenz gesetzten Indexpunkte nur genutzt werden können, wenn die Aufnahmen mit der Kamera wiedergegeben werden.

Rückkehr zur Betriebsart »Tonaufnahme«

Wenn die Liste der aufgenommenen Tonsequenzen angezeigt wird, können Sie die Taste **▶** drücken, um den Tonaufnahmemodus erneut zu aktivieren.

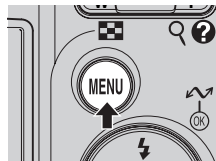
Löschen von Tondateien

Drücken Sie während der Wiedergabe einer Tondatei oder nach der Auswahl einer Tondatei (mit dem Multifunktionswähler) die Taste **⏏**, um die Datei zu löschen. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Tondatei doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**.

Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonsequenzen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Wählen Sie in der Liste der gespeicherten Tonsequenzen (☒ 57, Schritt 3) die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie die Taste **MENU**.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Übertragungsrichtung zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

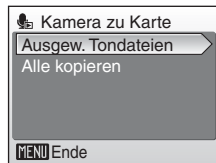
☒ → ☐: Tonsequenzen von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren

☐ → ☒: Tonsequenzen von der Speicherkarte in den internen Speicher kopieren



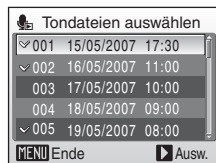
- 3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Ausgewählte Tondateien: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Alle kopieren: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶), um eine Datei zu markieren (✓). Wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler erneut rechts (▶).
- Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.
- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



- 5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Kopiervorgang wird gestartet.

✓ Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte

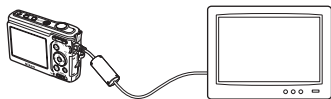
- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte zum Abschließen des Kopiervorgangs nicht ausreicht, wird der Kopiervorgang abgebrochen. Es erscheint der Hinweis »Zu wenig Speicher« (☒ 112). Die noch ausstehenden Dateien können in diesem Fall nicht kopiert werden. Löschen Sie alle nicht mehr benötigten Bilder und Tonaufnahmen oder setzen Sie eine andere Speicherkarte ein (wenn Sie die Dateien auf eine Speicherkarte kopieren möchten).
- Tonsequenzen, die mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurden, lassen sich nicht in den internen Speicher kopieren.

✍ Fehlermeldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie eine Tonaufnahme wiedergeben möchten (👤; ☒ 57) und die Meldung »Keine Tondatei« erscheint, sind auf der Speicherkarte keine Audiodateien vorhanden. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Dialog »Tondateien kopieren« einzublenden, und kopieren Sie die im internen Speicher gespeicherten Tonsequenzen auf die eingesetzte Speicherkarte.

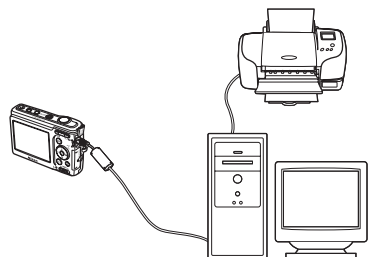
Sie können die aufgenommenen Bilder auf einem Fernseh- oder Computermonitor betrachten oder mit einem Drucker ausdrucken.

Anschluss an einen Fernseher (📺 62)



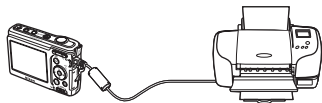
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

Anschluss an einen Computer (💻 63)



Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder mit PictureProject (im Lieferumfang enthaltene Software) zum Computer. PictureProject ermöglicht es, Bilder übersichtlich zu verwalten, zu betrachten, zu bearbeiten und bearbeitete Versionen zu speichern. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Darüber hinaus lassen sich Bilder mit PictureProject auch auf einem angeschlossenen Drucker ausgeben.

Anschluss an einen Drucker (🖨️ 67)



Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera zum direkten Drucken an einen Drucker anzuschließen.

✔ Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera während der Übertragung von Bildern zum Computer nicht unterbrochen wird. Verwenden Sie nur frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus oder schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-65A ans Stromnetz an.

🔍 Zugriff auf Bilder im internen Speicher

Wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher auf einem Fernsehmonitor wiedergeben, zum Computer übertragen oder auf einem Drucker ausgeben möchten, müssen Sie zuerst die eingesetzte Speicherkarte entnehmen. Bei eingesetzter Speicherkarte haben Sie keinen Zugriff auf den internen Speicher.

🖨️ Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

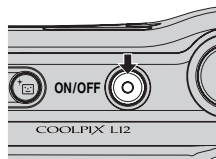
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📄 73).

Anschluss an einen Fernseher

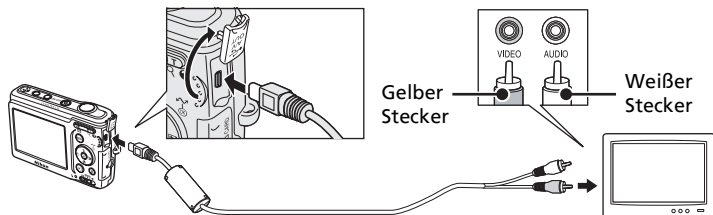
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Verbinden Sie Kamera und Fernseher mit dem Audio-/Videokabel.

- Schließen Sie den gelben Stecker des Kabels am Videoeingang des Fernsehers und den weißen Stecker am Audioeingang an.

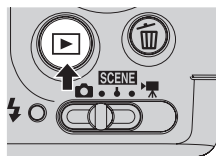


3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste einen Moment lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.



Anschließen des Audio-/Videokabels

- Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Achten Sie beim Anschließen ebenfalls darauf, die Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Überprüfen Sie die Einstellung im Menü »Schnittstellen« (F103) innerhalb des Systemmenüs (F91).

Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit PictureProject (im Lieferumfang enthalten) auf die Festplatte des Computers.


Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject


Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Nähere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart*.

Überprüfen des USB-Protokolls


Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:

- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.
- Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom Betriebssystem des Computers und vom aktuellen USB-Protokoll ab (wird im Systemmenü eingestellt).

Betriebssystem ¹	USB-Protokoll ²	
	Taste  (OK) an der Kamera ³	Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject
Windows Vista (32-Bit-Editionen von HomeBasic/HomePremium/Business/Enterprise/Ultimate)	Wählen Sie die Option »Mass Storage«.	Wählen Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage«.
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.	
Windows 2000 Professional ⁴	Wählen Sie die Option »Mass Storage«.	
Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.x	Wählen Sie die Option »PTP«.	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.

¹ Die Kamera unterstützt die USB-Optionen »PTP« (Standardvorgabe) und »Mass Storage«.

² Die Taste  (OK) an der Kamera kann in den nachfolgend aufgeführten Fällen nicht zum Übertragen verwendet werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

- Wenn sich die Bilder im internen Speicher der Kamera befinden und im Menü »USB« das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist.
- Wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert ist (»Lock«). Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie vor dem Übertragen der Bilder den Schreibschutzschalter in die »Write«-Position schieben.

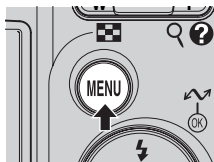
³ Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Sollte dies einmal passieren, klicken Sie auf »Abbrechen«. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera wieder an den Computer an.

⁴ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Auswählen des USB-Protokolls

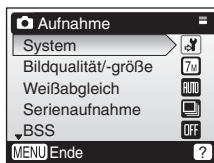
Vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker sollten Sie im Systemmenü das richtige USB-Protokoll auswählen (☒ 103).

1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

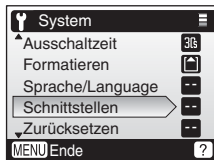


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

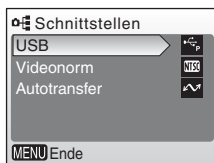
- Es wird das Systemmenü einblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Schnittstellen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

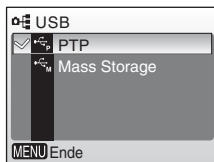


4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »USB« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



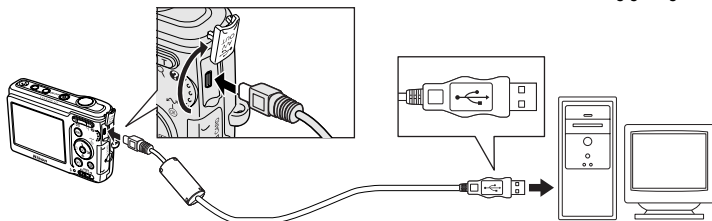
5 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »PTP« oder »Mass Storage« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne eine Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste **MENU**.

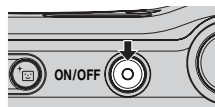


Übertragen von Bildern zum Computer

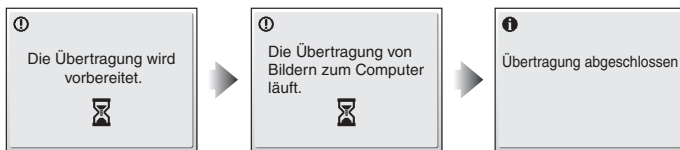
- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
 - In der Standardeinstellung wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird.



- 4 Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder und Filmsequenzen.
 - **Übertragung mit PictureProject**
Klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer. Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.
 - **Übertragung mit der Taste (Ⓢ) an der Kamera**
Warten Sie, bis PictureProject Transfer gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste (Ⓢ). Daraufhin werden nur die für die Übertragung freigegebenen Bilder (66) zum Computer übertragen. Während der Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.
- Die Kamera wird vom Betriebssystem möglicherweise nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.


- **Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist**

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

- **Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist**


Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

Windows Vista/XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« () und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät entfernen« aus.



Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« () und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeicher anhalten« aus.







Mac OS

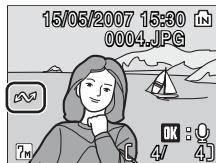
Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

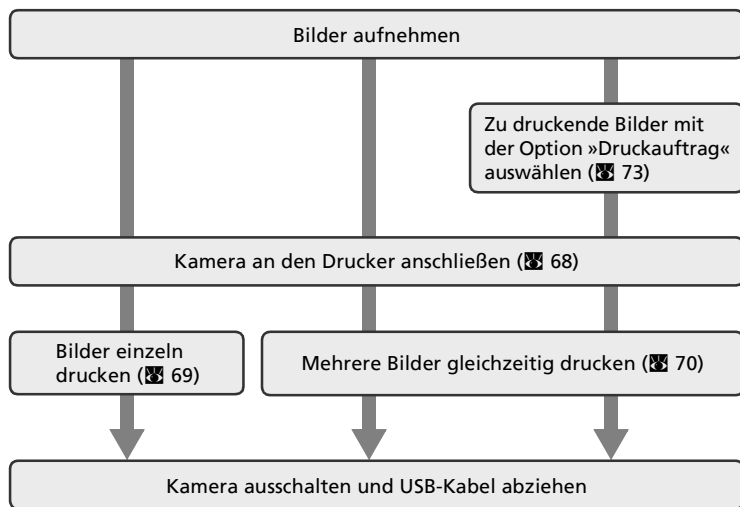
Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist und Sie die Taste  drücken, werden nur die Bilder zum Computer übertragen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind (für die Übertragung freigegeben). Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung freigegeben. Die Transferkennzeichen können mit einer der beiden folgenden Optionen gesetzt oder aufgehoben werden:

- Option »Schnittstellen > Autotransfer« im Systemmenü: Wählen Sie die Option »Ein«, um **alle neuen Aufnahmen** für die Übertragung freizugeben ( 103).
- Option »Transferkennzeichen« im Wiedergabemenü: Ändern Sie das Transferkennzeichen für **bereits aufgenommene Bilder** ( 89).



Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 125), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



☑ Hinweis zur Stromversorgung

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera während der Übertragung von Bildern zum Computer nicht unterbrochen wird. Verwenden Sie nur frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus oder schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-65A ans Stromnetz an.

📷 Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:


- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

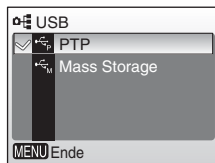
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☒ 73).

📷 ImageLink-kompatible Drucker

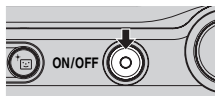
Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (☒ 75) und im Handbuch Ihres Druckers.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein ( 64).

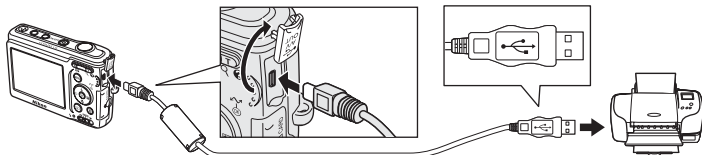


- 2 Schalten Sie die Kamera aus.

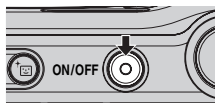


- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
• Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 4 Schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 5 Schalten Sie die Kamera ein.
• Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss einen kurzen Moment das PictBridge-Logo  ①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt  ②.



Anschließen des USB-Kabels

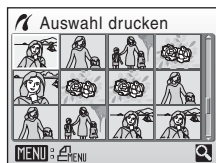
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.

Drucken einzelner Bilder

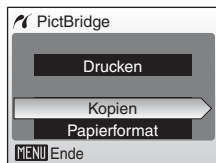
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 68) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler (◀ oder ▶) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

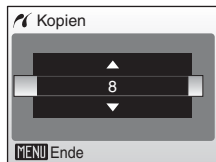
- Es erscheint das PictBridge-Menü.
- Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



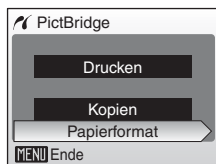
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Kopien« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Anzahl der Abzüge auszuwählen (maximal 9), und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

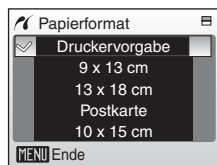


- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

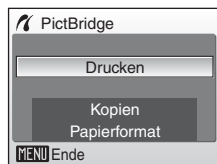


5 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.

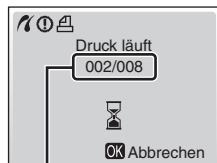


6 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das in Schritt 1 abgebildete Menü angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



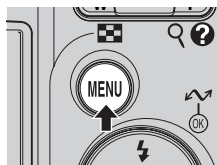
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 68) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

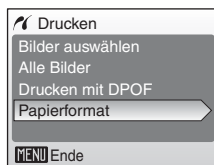
1 Wenn der Bildindex angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

- Es wird das Drucken-Menü angezeigt.



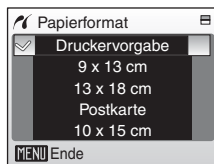
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).

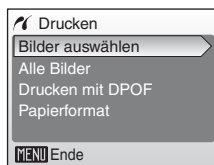


- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Auswahl drucken«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Bilder auswählen

Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (maximal neun) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Bild zu markieren, und drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Abzüge für das markierte Bild festzulegen.
- Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der Abzüge gekennzeichnet. Das Häkchen erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drücken Sie **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drücken Sie **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.
- Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste **OK**.



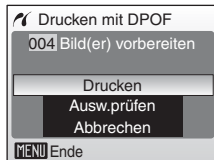
Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem Druckauftrag gedruckt (S. 73).

- Wenn Sie die Bilder drucken möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und anschließend die Taste **OK**.
- Um zum Drucken-Menü zurückzukehren (Schritt 4), markieren Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wenn Sie die Bilderauswahl noch einmal prüfen möchten wählen Sie »Ausw.prüfen« und drücken die Taste **OK**. Es wird der aktuelle Druckauftrag angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK** erneut, um den Druckvorgang zu starten.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Druckvorgang wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü »Drucken« angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »Postkarte«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern (☒ 125) oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen. Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahme datum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen. Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

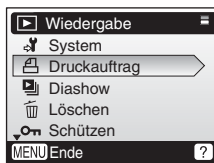
1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.

- Es wird das Wiedergabemenü einblendet.
- Wenn Sie die Bilder auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausgeben möchten, sollten Sie den Druckauftrag anlegen, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen.

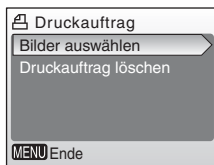


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um im Wiedergabemenü die Option »Druckauftrag« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Es erscheint das Druckauftragsmenü.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Bilder auswählen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.



4 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) aus und drücken Sie die Taste OK.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Bild zu markieren, und drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Abzüge für das markierte Bild festzulegen.
- Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der Abzüge gekennzeichnet. Das Häkchen erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drücken Sie T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drücken Sie W (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.
- Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste OK.

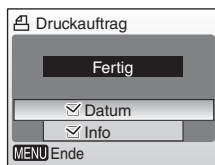



5 Wählen Sie, ob das Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

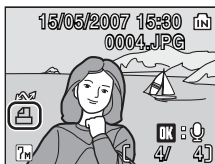
Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu aktivieren.

Aktivierte Optionen sind am Symbol ✓ zu erkennen. Um die Option zu deaktivieren und das Symbol ✓ wieder auszublenden, drücken Sie die Taste **OK** erneut.

- Datum: Drückt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- Info: Drückt die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können (☒ 68).
- Fertig: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



✓ Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

☒ Löschen des Druckauftrags

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste **OK**. Die Druckeinstellungen aller Bilder werden gelöscht.

☒ Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



☒ Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

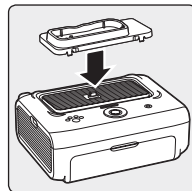
Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt (☒ 125). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden (☒ 98). Das einbelichtete Datum erscheint grundsätzlich in der rechten unteren Ecke des Bildes.

Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Datum« im Druckauftragsmenü beim Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

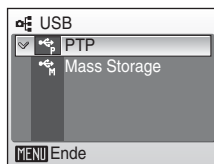
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach, um mehr über die Funktionsweise des Geräts zu erfahren.

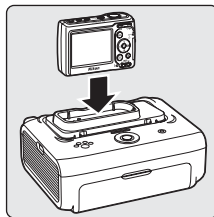
- 1 Setzen Sie die Druckerstation PV-13 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



- 2 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (☒ 64).



- 3 Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.

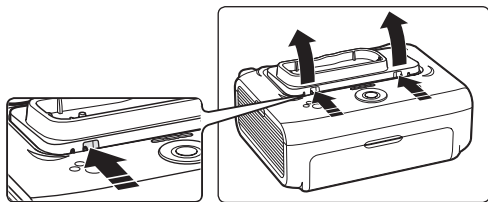


- 4 Drucken Sie die Bilder aus.
Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung) und nehmen Sie sie ab.













- ☑ **Hinweis zum Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker**




Wenn, während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist, eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, verringert sie automatisch die Helligkeit des Monitors. Nach acht weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.


Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

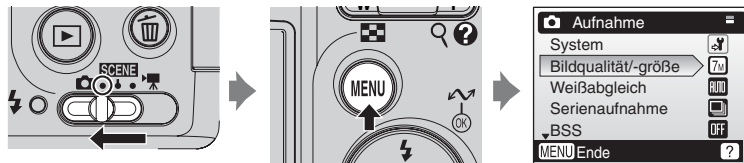
Das Aufnahmemenü enthält die folgenden Optionen:


	System	 91
	Blendet das Systemmenü ein.	
	Bildqualität/-größe*	 77
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
	Weißabgleich*	 79
	Wählen Sie die zur vorherrschenden Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung.	
	Serienaufnahme*	 81
	Nehmen Sie Bilder einzeln oder als Serie auf.	
	BSS*	 82
	Verwenden Sie den Best-Shot-Selector, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.	
	Farbeffekte*	 83
	Speichern Sie Ihre Bilder mit Farbeffekt.	

* Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen für »Weißabgleich«, »Serienaufnahme«, »BSS« und »Farbeffekte« nicht mit allen Kamerafunktionen kombiniert werden können ( 84).

Einblenden des Aufnahmemenüs

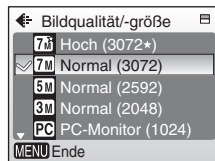
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  (Automatik) und drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü auf dem Monitor einzublenden.










- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

🔍 Bildqualität/-größe

Die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Kombination für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch indirekt die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Bilder gewählt werden.










Option	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3072★)	3.072 × 2.304	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3072) (Standardeinstellung)	3.072 × 2.304	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9	3.072 × 1.728	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebedriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📷 6, 7).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/Bildgröße	Interner Speicher (21 MB)	Speicherkarte (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm)
 Hoch (3072★)	6	70	26 × 19,5
 Normal (3072)	12	140	26 × 19,5
 Normal (2592)	17	195	22 × 16,5
 Normal (2048)	27	305	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	93	1.045	9 × 7
 TV (640)	175	1.965	5 × 4
 16:9	16	185	26 × 14

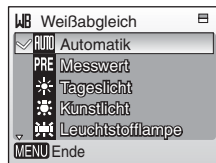
* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal 9999 verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

Bildqualität/Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü, der Motivprogramme, der Verwacklungsreduzierung und des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Änderungen an der Bildqualität/Bildgröße, die in einem dieser drei Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass beispielsweise ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder vom Licht einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Prozess wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



Auto Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden (☒ 80).

☀ Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

☾ Kunstlicht

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.

☼ Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

☁ Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

⚡ Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt jedoch nicht bei »Automatik« (☒ 6).

☑ Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen (☑) (☒ 24). Für andere Weißabgleichseinstellungen ist die Verwendung des Blitzgeräts nicht zu empfehlen.

PRE Messwert

Die Bestimmung des Weißabgleichs anhand eines Messwerts ist in Situationen mit Mischbeleuchtung zu empfehlen und kann genutzt werden, um den von einer farbigen Lichtquelle hervorgerufenen Farbstich (z.B. die von einem roten Lampenschirm hervorgerufene Rötfärbung) zu kompensieren, sodass das Bild aussieht, als wäre es unter weißem Licht aufgenommen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

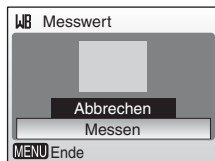
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messwert« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Kamera zoomt in die Teleposition.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messen« zu markieren.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

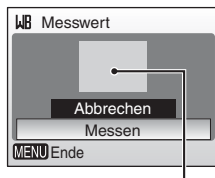
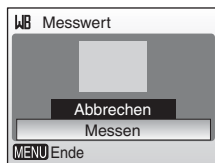


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.
- Es wird kein Bild gespeichert.

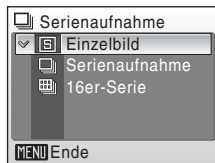


⚡ Weißabgleichs-Messwert und Blitz

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme


Mit einer Serienaufnahme können Sie die ausdrucksstarke Mimik einer Person in einem flüchtigen Moment festhalten, Motive mit unvorhersehbarer Bewegung erfassen oder die gesamte Bewegung als Bilderserie aufnehmen. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.




Einzelbild (Standardeinstellung)

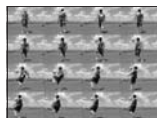
Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein einziges Bild auf.


Serienaufnahme

Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera Bilder in Serie auf. Bei der Einstellung » Normal (3.072)« für Bildqualität und Bildgröße können mit der COOLPIX L12 bis zu 6 Bilder in Serie mit einer Bildrate von 1,5 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden.

16er-Serie

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,6 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bilder werden zu einer Bildmontage mit einer Größe von  Normal: 2.592 x 1.944 Pixel) zusammengefügt (siehe Abbildung).

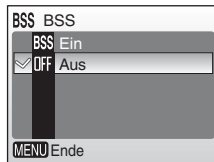


Das Symbol der aktuellen Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei »Einzelbild« wird kein Indikator auf dem Monitor angezeigt.

BSS

Der Best-Shot-Selector (BSS) ist zu empfehlen, wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe oder für eine Unter- bzw. Überbelichtung von Bildbereichen besteht.

Bei aktiviertem Best-Shot-Selector wird das Blitzgerät automatisch deaktiviert. Die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auch auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.



Ein

Empfohlene Einstellung für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung oder wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe besteht. Während der Auslöser betätigt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6).

BSS

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

Normale Farben (Standardvorgabe)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

Graustufen

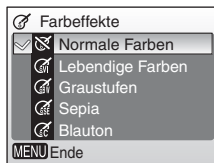
Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.


Sepia

Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.

Blauton

Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.



Die Effekte der ausgewählten Option können als Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt nicht bei »Normale Farben« ( 6).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Blitzeinstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstausröser

Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« wird »BSS« deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« nicht wiederhergestellt.
Bei Auswahl von »16er-Serie« wird die Bildgröße auf »📷 Normal (2.592)« eingestellt.

Best-Shot-Selector (BSS)

















Wenn »BSS« aktiviert wird, wird im Menü »Serienaufnahme« die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »Serienbild« wird nicht wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich und Farbeffekte

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

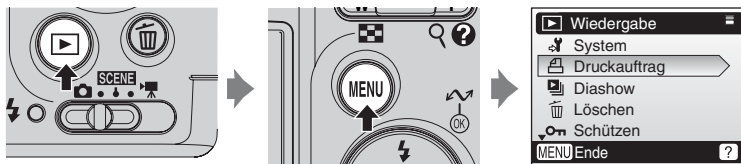
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält die folgenden Optionen:

 System  91
Blendet das Systemmenü ein.
 Druckauftrag  73
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.
 Diashow  87
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 Löschen  88
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.
 Schützen  88
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
 Transferkennzeichen  89
Legen Sie fest, welche Bilder für die Übertragung zum Computer freigegeben werden sollen.
 Kompaktbild  47
Sie können von einem aufgenommenen Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung erstellen.
 Kopieren  90
Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.

Einblenden des Wiedergabemenüs

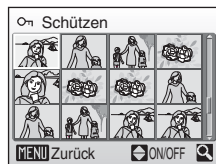
Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU**.



- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

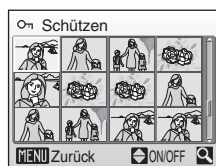
Die Menüsteuerung

Der rechts abgebildete Bildindex wird angezeigt, wenn Sie unter mehreren Bildern eine Auswahl treffen können: um Bilder in einen Druckauftrag aufzunehmen (☒ 73), zu löschen (☒ 88), zu schützen (☒ 88), zu übertragen (☒ 89), zwischen internem Speicher und der Speicherkarte zu kopieren (☒ 90) oder wenn Sie ein Bild als Startbild (☒ 93) festlegen möchten. Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.



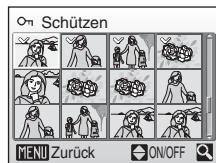
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Bild zu markieren.

- Es kann nur ein Bild als Startbild ausgewählt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, drücken Sie die Taste **T** (Q).
- Um wieder zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (☒).
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das markierte Bild auszuwählen (oder die Auswahl wieder aufzuheben) bzw. die Anzahl der Abzüge einzustellen (nur bei Druckaufträgen).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke der Miniatur angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



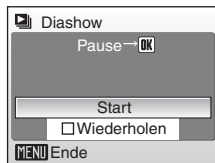
3 Drücken Sie die Taste ⓧ.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.





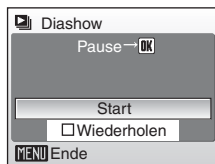
Diashow

Sie können die Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow wiedergeben, bei der jedes Bild ca. 3 Sekunden lang angezeigt wird.



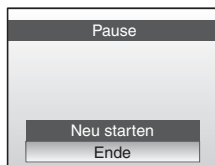
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Start« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen das Symbol  vorangestellt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).




2 Die Diashow beginnt.

- Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:
 - Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶), um zum nächsten Bild zu springen, oder links (◀), um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Wenn Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶) gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
 - Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.
- Wenn die Diashow unterbrochen oder beendet wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Markieren Sie die Option »Neu starten« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow fortzusetzen. Wenn Sie die Diashow beenden und zum Wiedergabemenü zurückkehren möchten, wählen Sie die Option »Ende«.



Diashow

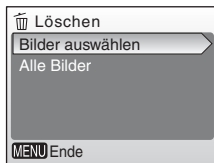
- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 54), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Ist jedoch eine Speicherkarte eingesetzt, werden die darauf gespeicherten Bilder gelöscht.





Bilder auswählen

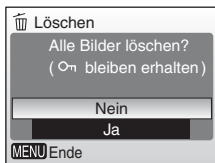
Wählen Sie Bilder aus, die gelöscht werden sollen.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Die Menüsteuerung« (☒ 86).


Alle Bilder

Diese Funktion löscht alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte vorhanden sind.

- Eine Sicherheitsabfrage wird eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste , um alle Bilder zu löschen.
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.

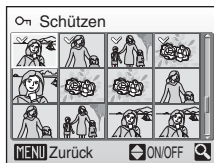


Löschen von Bildern



- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vor dem Löschen zu einem Computer übertragen.
- Mit dem Symbol  markierte Bilder sind vor versehentlichem Löschen geschützt und können daher nicht gelöscht werden.

Schützen



Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren (☒ 102).





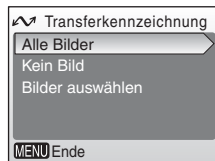
Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Die Menüsteuerung« (☒ 86).

Geschützte Bilder sind bei der Einzelbildwiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet (☒ 7) und bei der Indexdarstellung mit 4 oder 9 Miniaturen mit dem Symbol  (☒ 42).

Transferkennzeichnung

Mit dieser Funktion können Sie Bilder für die Übertragung zum Computer freigeben (mit dem Symbol  kennzeichnen). Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-/USB-Kabel an einen Computer anschließen, auf dem PictureProject installiert ist, und die Taste  drücken, werden nur die mit dem

Symbol  gekennzeichneten Bilder übertragen ( 65). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.



Alle Bilder


Wählen Sie diese Option, wenn alle Bilder für die Übertragung freigegeben werden sollen.





Kein Bild

Wählen Sie diese Option, wenn das Transferkennzeichen von allen Bildern entfernt werden soll.

Bilder auswählen

Wählen Sie einzelne Bilder für die Übertragung aus.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Die Menüsteuerung« ( 86).

Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden, sind bei der Einzelbildwiedergabe am Symbol  ( 7) und bei der Indexdarstellung mit 4 oder 9 Miniaturen am Symbol  ( 42) zu erkennen.

Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

- Es können nicht mehr als 999 Bilder gleichzeitig für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie PictureProject, wenn Sie mehr als 999 Bilder mit einem Kopiervorgang übertragen möchten. Nähere Informationen finden Sie im PictureProject-Referenzhandbuch (auf CD).
- Transfereinstellungen für Bilder, die mit anderen Kameras vorgenommen wurden, werden von dieser Kamera nicht erkannt. Bitte wählen Sie die Bilder, die übertragen werden sollen, mit der COOLPIX L12 erneut aus.

Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zunächst eine der folgenden Optionen.




Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.



Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Wählen Sie anschließend die gewünschte Kopieroption.

Wählen Sie »Ausgewählte Bilder« ( 86), um nur die ausgewählten Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte zu kopieren. Zum Kopieren aller Bilder, wählen Sie »Alle Bilder«.



Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: .JPG, .AVI und .WAV.
- Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.




Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder«

Wenn Sie die Wiedergabebetriebsart aktivieren und die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder« angezeigt wird, sind auf der eingesetzten Speicherkarte keine Bilder vorhanden. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen, und kopieren Sie die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte.

Dateinamen kopierter Bilder

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
Beispiel: Wenn die höchste vergabene Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, setzt die Kamera die Nummerierung mit 33 (DSCN0033.JPG) fort und erhöht die Bildnummer für jede weitere Kopie jeweils um 1.
- Wenn Bilder mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, werden die Bildnummern der Originale übernommen. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

Kopien

Die bearbeiteten Kopien sind mit ihren Originalen identisch und übernehmen deren Schutzkennzeichen ( 88). Bitte beachten Sie jedoch, dass die Kennzeichnung für einen angelegten Druckauftrag ( 73) und die Übertragung zum Computer ( 89) nicht übernommen werden.

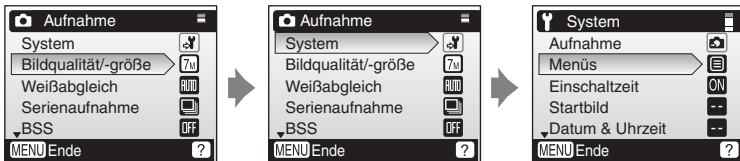
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	Menüs  92
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	Einschaltzeit  93
	Sie können das Startbild und den Startsound deaktivieren, um die Einschaltzeit zu verkürzen.
	Startbild  93
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	Datum & Uhrzeit  94
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	Monitor  97
	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein und wählen die Art der Monitoranzeige aus.
	Datum einbelichten  98
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme oder einen Zeitraum in die Bilder ein.
	Bildstabilisator  100
	Mit dieser Funktion können Sie den Bildstabilisator aktivieren und wieder deaktivieren.
	AF-Hilfslicht  100
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.
	Sound  101
	Ändern Sie Einstellungen für die akustische Signale und die Lautstärke.
	Ausschaltzeit  101
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.
	Speicher löschen/Formatieren  102
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language  103
	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.
	Schnittstellen  103
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.
	Zurücksetzen  104
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	Akku/Batterie  106
	Wählen Sie den verwendeten Akku- bzw. Batterietyp aus.
	Firmware-Version  106
	Die Kamera zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

Um das Systemmenü einzublenden, markieren Sie in einem der folgenden Menüs den Menüpunkt »System«: im Aufnahmemenü (☒ 76), im Menü der Motivprogramme (☒ 29), im Menü für Filmsequenzen (☒ 50), im Menü für Verwacklungsreduzierung (☒ 38), im Menü des Porträt-Autofokus (☒ 40) oder im Wiedergabemenü (☒ 85). Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



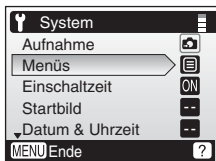
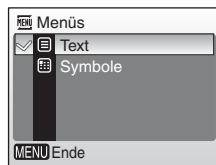
Menüsteuerung
aktivieren

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

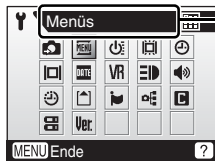
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen (☒ 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

MENU Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den Menüs, die mit der Taste **MENU** einblendend werden, als Text oder als Symbole angezeigt werden. Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name des gewählten Eintrags wird in der Titelzeile angezeigt.



Text



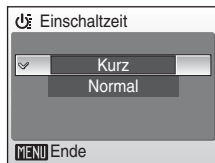
Menü-
bezeichnung/
Optionsname

Symbol

Einschaltzeit

Wählen Sie »Kurz«, um das Startbild und den Startsound zu deaktivieren. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

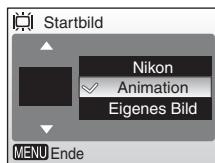
Wenn beim Einschalten das Startbild angezeigt werden soll, wählen Sie die Option »Normal«.



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Damit das Startbild angezeigt wird, muss für die Systemeinstellung »Einschaltzeit« die Option »Normal« gewählt sein.



Nikon

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Animation (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

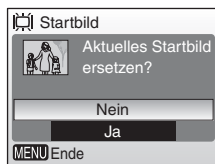
Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. **Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Die Menüsteuerung« (S. 86).**

Bilder mit einer Bildgröße von 320 x 240 Pixeln oder weniger oder Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 können nicht als Startbild verwendet werden. Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

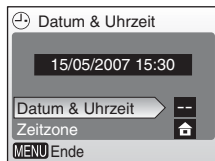
Eigens Bild als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



Datum & Uhrzeit



Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und eines Reiseziels aus.




Datum & Uhrzeit


Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein ( 12-13).

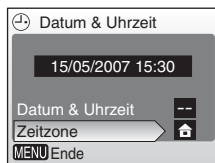
Zeitzone


Wenn Sie die Reisezeitzone auswählen () , berechnet die Kamera die Differenz zur Zeitzone Ihres Wohnorts ( 96) automatisch und aktualisiert Datum und Uhrzeit entsprechend. Im Menü können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels auswählen und für jede der beiden Zeitzone angeben, ob momentan die Sommerzeit gilt.




Einstellen der Reisezeitzone

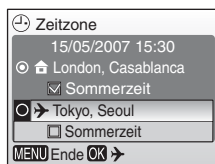
- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Zeitzone« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Das Menü »Zeitzone« wird eingeblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



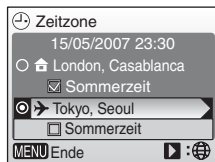
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um das Symbol  zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.
- Wenn in der ausgewählten Zeitzone gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie den Multifunktionswähler unten () , um die Option »Sommerzeit« zu markieren, und anschließend die Taste  . Drücken Sie den Multifunktionswähler oben () , um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie die Taste .

- Das Menü »Reise-Zeitzone« wird eingeblendet.



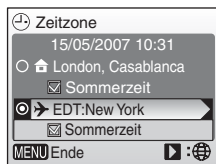
- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.



- 5** Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmebereitschaft oder zur Wiedergabe zurück.
- Wenn Datum und Uhrzeit der Reisezeitzone aktiviert sind, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ➔ auf dem Monitor.



☑ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn Akkus oder Batterien in die Kamera eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und drücken Sie die Taste **OK**, um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone einzustellen.
- Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln und eine neue Zeitzone einstellen möchten, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und fahren mit Schritt 3 bis 5 fort, um die neue Zeitzone auszuwählen.

☑ Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als keine Sommerzeit galt: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (☑), wenn die Sommerzeit beginnt. Die Uhr der Kamera wird dadurch automatisch um eine Stunde vorgestellt.
- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als die Sommerzeit galt und für die entsprechende Zeitzone die Option »Sommerzeit« aktiviert war (☑): Deaktivieren Sie die Option »Sommerzeit«, wenn die Sommerzeit endet. Die Uhr der Kamera wird dadurch automatisch um eine Stunde zurückgestellt.

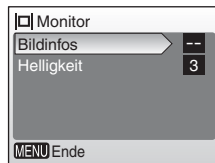
Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie die Uhr der Kamera in diesem Fall manuell auf die lokale Zeit ein.

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.



Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

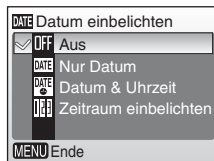
Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Verfügung: Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor siehe »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden dieselben Bildinformationen angezeigt wie bei »Infos einblenden«, jedoch werden die Symbole nach fünf Sekunden automatisch ausgeblendet.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 Wie »Info-Automatik« (📖 6). Bei 📷 (Automatik) werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern.	 Wie »Info-Automatik«.

DATE Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen (☒ 125).



OFF Aus (Standardvorgabe)

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

DATE Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

DATE Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

DATE Zeitraum einbelichten

☒ 99

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Bei Aufnahmebereitschaft wird die gewählte Einstellung durch ein entsprechendes Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (☒ 6).

☑ Datum einbelichten

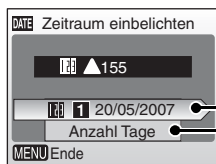
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/Bildgröße« (☒ 77) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Datumsformat einbelichtet, das im Menü »Datum & Uhrzeit« festgelegt ist (☒ 12, 94).

☑ Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden (☒ 73). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der Datumseinbelichtung und dem Datumseindruck (siehe »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung«; ☒ 74).

Zeitraum einblenden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einblendet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie beispielsweise das Alter eines Kindes oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit automatisch zählen lassen und einblenden.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (»Gespeicherte Daten«) anzuzeigen.
 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigoptionen (»Optionen anzeigen«) einzublenden.

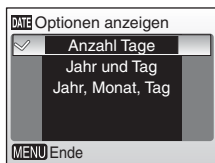
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Um ein neues Datum einzugeben, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶) und geben Tag, Monat und Jahr ein (▶ 13). Um ein anderes Datum einzustellen, wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie **OK**.



Optionen anzeigen

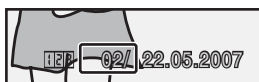
Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem, ob Sie nur die Tage, die Jahre und Tage oder die Jahre, Monate und Tage einblenden möchten **OK**.



Beispiele für einblendete Zeiträume:



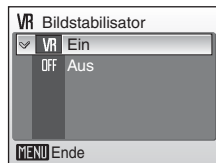
Es verbleiben zwei Tage bis zum Ereignis



Es sind zwei Tage seit dem Ereignis verstrichen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.



Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (☒ 6). Unabhängig von der Einstellung unter »Bildstabilisator« im Systemmenü wird der Bildstabilisator bei Verwacklungsreduzierung (☒ 38) stets automatisch aktiviert.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

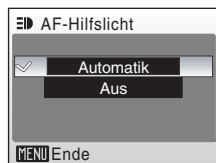
Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Stellen Sie den Bildstabilisator auf »Aus«, wenn Sie ein Stativ verwenden.

ED AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht ermöglicht es, auch auf unzureichend beleuchtete Motive scharf zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

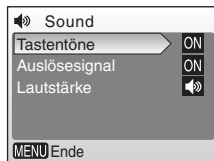


☑ Hinweise zur Unschärfereduzierung

- Nach dem Einschalten der Kamera, nach dem Beenden des Ruhezustands oder nach einem Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahmebereitschaft kann es wenige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator (engl. »Vibration Reduction«).

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.



Tastentöne

Bei aktivierter Option (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

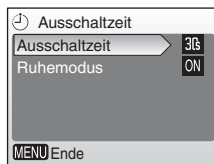
Das Auslösesignal kann ein- und ausgeschaltet werden (Standardeinstellung ist »Ein«).

Lautstärke

Stellen Sie für das Auslösesignal und den Startsound die gewünschte Lautstärke ein (»Laut« oder »Normal« (Standardeinstellung)), oder deaktivieren Sie beide Sounds (»Aus«).

Ausschaltzeit

Um Akku- bzw. Batteriestrom zu sparen, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera in den Ruhezustand versetzt, wenn innerhalb einer bestimmten Zeitdauer keine Eingabe erfolgt. Wenn in den ersten drei Minuten nach dem Wechsel in den Ruhezustand weiterhin keine Benutzereingabe erfolgt, schaltet sich die Kamera vollständig aus.



Ausschaltzeit

Wählen Sie die gewünschte Ausschaltzeit, nach der die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt. Die Kamera aktiviert den Ruhezustand wahlweise nach »30 s« (Standardeinstellung), »1 min.«, »5 min.« oder »30 min.«.

Ruhemodus

Bei aktivierter Funktion (Standardeinstellung) wechselt die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand, sobald die Motivhelligkeit über eine gewisse Zeit konstant bleibt und sich nicht ändert. Der motivabhängige Ruhemodus kann bereits vor Ablauf der Ausschaltzeit aktiviert werden.

Wenn die Ausschaltzeit auf 30 Sekunden oder 1 Minute eingestellt ist, wird der motivabhängige Ruhemodus nach 30 Sekunden aktiviert. Wenn die Ausschaltzeit auf 5 Minuten oder 30 Minuten eingestellt ist, aktiviert die Kamera den motivabhängigen Ruhemodus nach 1 Minute.

- Wenn die Ausschaltzeit auf »30 s« eingestellt und der Ruhemodus aktiviert ist, schaltet sich der Monitor bereits 15 Sekunden nach der letzten Eingabe aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige beginnt zu blinken. Erfolgt innerhalb der nächsten 15 Sekunden weiterhin keine Eingabe, wird die Kamera in den Ruhezustand versetzt (Standby).

✓ Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menü angezeigt werden. Bei einer Diashow bleibt der Monitor mindestens 30 Minuten lang eingeschaltet.

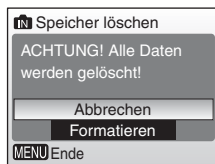
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

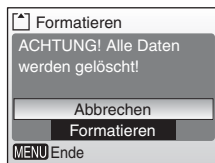
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, während der interne Speicher oder die Speicherkarte formatiert wird. Nehmen Sie während der Formatierung auch nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte heraus.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodelle verwendet wurden, sollten nach dem erstmaligen Einsetzen in die COOLPIX L12 mit der Funktion »Formatieren« aus dem Systemmenü formatiert werden.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.





Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Drucker oder Fernseher vornehmen.


USB

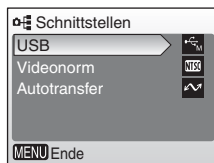
Wählen Sie das für den Anschluss an einen Computer ( 63) oder Drucker ( 68) geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »Mass Storage« und »PTP« zur Auswahl.

Videonorm

Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein« (Standardeinstellung), um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben ( 66).



Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück:



Funktionen des Multifunktionswählers

Option	Standardeinstellung
Blitz (🔧 24)	Automatik
Selbstausröser (🔧 26)	Aus
Makro (🔧 27)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 28)	0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧 29)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträtteffekt (🔧 40)	Normal

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧 51)	Videoclip 320
Autofokussteuerung (🔧 53)	Einzelautofokus

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/Bildgröße (🔧 77)	Normal (3072)
Weißabgleich (🔧 79)	Automatik
Serienaufnahme (🔧 81)	Einzelbild
BSS (🔧 82)	Aus
Farbeffekte (🔧 83)	Normale Farben

System


Option	Standardeinstellung
Menüs (🔑 92)	Text
Einschaltzeit (🔑 93)	Ein
Startbild (🔑 93)	Animation
Bildinfos (🔑 97)	Info-Automatik
Helligkeit (🔑 97)	3
Datum einbelichten (🔑 98)	Aus
Bildstabilisator (🔑 100)	Ein
AF-Hilfslicht (🔑 100)	Automatik
Tastentöne (🔑 101)	Ein
Auslösesignal (🔑 101)	Ein
Lautstärke (🔑 101)	Normal
Ausschaltzeit (🔑 101)	30 s (30 Sekunden)
Ruhemodus (🔑 101)	Ein
Autotransfer (🔑 103)	Ein

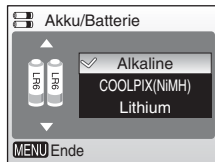
Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑 70, 71)	Druckervorgabe

- Wenn Sie die Kamera auf die Standardvorgaben zurücksetzen, wird auch der Nummernspeicher für die automatische Nummerierung von Datei- und Ordnernamen (🔑 108) gelöscht. Nach dem Löschen des Nummernspeichers wird die Nummerierung nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔑 88), bevor Sie die Kamera auf die Standardvorgaben zurücksetzen.
- Alle übrigen Einstellungen wie »Datum & Uhrzeit« (🔑 94), »Zeitraum einbelichten« (🔑 99), »Sprache/Language« (🔑 103), »USB« und »Videonorm« im »Schnittstellen«-Menü (🔑 103), »Akku/Batterie« (🔑 106), »Eigenes Bild« im »Starbild«-Menü (🔑 93) und »Messwert« im »Weißabgleich«-Menü (🔑 80) bleiben erhalten.

Akku/Batterie

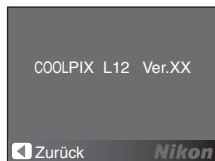
Um sicherzustellen, dass die Kamera die korrekte Akku- bzw. Batteriekapazität ( 16) anzeigt, sollten Sie die Einstellung wählen, die den eingesetzten Akkus bzw. Batterien entspricht.



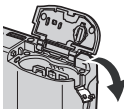
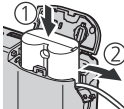

Alkaline (Standardeinstellung)	Mignonbatterien vom Typ LR6 (Alkaline)
COOLPIX (NiMH)	NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1 Mignonbatterien vom Typ ZR6 (Oxyride)
Lithium	Mignonbatterien vom Typ FR6/L91 (Lithium)

Ver. Firmware-Version

Diese Option zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.



Optionales Zubehör


Akku	Zwei NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1 (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-71
Netzadapter	<p>Netzadapter-Set EH-65A (Anschluss siehe Abbildung)</p> <p>1  2  3 </p> <p>Bitte beachten Sie: Das Netzadapter-Set EH-62B kann nicht verwendet werden.</p>

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX L12 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} Highspeed, Karten mit 10 MB/s: 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ Highspeed, Karten mit 20 MB/s: 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} Highspeed, Karten mit 10 MB/s: 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} Highspeed, Karten mit 10 MB/s: 256 MB Highspeed, Karten mit 20 MB/s: 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹

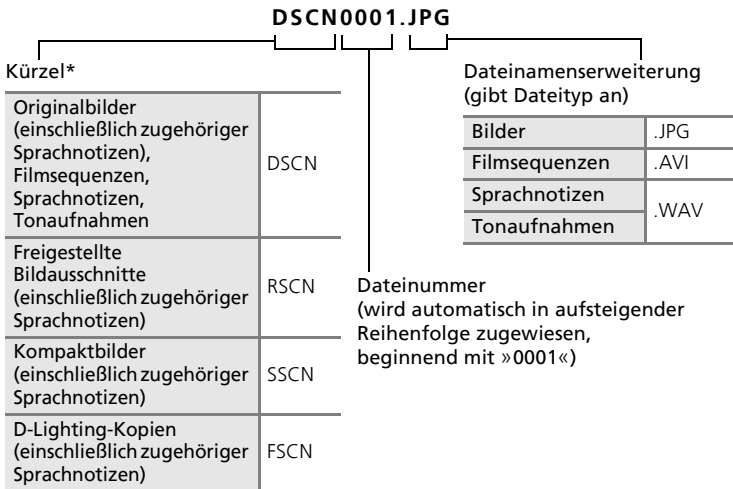
¹ Bei Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlese- oder ähnlichem Gerät muss das Gerät das Speicherkartenformat unterstützen. Wenn das Gerät das Speicherkartenformat nicht unterstützt, setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein und schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel zur Übertragung der Bilder an einen Computer an.

²  SDHC-kompatibel.

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen

Den Bildern, Filmsequenzen und Tönen werden Dateinamen wie folgt zugewiesen:



* Das Kürzel im Dateinamen wird auf dem Kameramonitor nicht angezeigt; es kann aber geprüft werden, wenn die Datei zum Computer übertragen worden ist.

Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Das Kürzel »P_« gefolgt von einer dreistelligen Sequenznummer steht für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«; 36) und das Kürzel »NIKON« für normale Bilder (z.B. »100NIKON«). Das Kürzel »SOUND« steht für Tonsequenzen (z.B. »100SOUND«). Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingeseetzte Speicherkarte (102).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie zur Aufbewahrung. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Speicherkarten- bzw. Akku-/Batteriefachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen
Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht oder das Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall schadet dem Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, wenn die Kamera eingeschaltet ist, insbesondere während Daten gespeichert oder gelöscht werden. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt wird. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

✓ Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt wird.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Wenn die Kamera Erschütterungen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

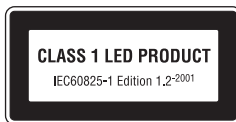
✓ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

✓ Hinweis zur LED (Selbstausslöser-Kontrollleuchte/AF-Hilfslicht)

Die als Selbstausslöser-Kontrollleuchte/AF-Hilfslicht (☒ 4) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgendem IEC-Standard:



✍ Akkus und Batterien

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand der Akkus bzw. Batterien und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus (☒ 16). Halten Sie bei wichtigen Anlässen Ersatzakkus oder frische Batterien bereit.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus oder frische Batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv

Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer Optik-Reinigungsflüssigkeit an (im Fotohandel erhältlich).

Monitor

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.

Gehäuse

Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wenn Sie die Kamera am Strand oder in Küstennähe verwendet haben, sollten Sie Sand- und Salzurückstände am Gehäuse mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. Trocknen Sie die Gehäuseoberfläche anschließend sorgfältig ab. Wenn Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen, können an der Kamera Schäden entstehen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie nicht mehr fotografieren möchten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen möchten, sollten Sie die Akkus oder Batterien herausnehmen. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funkti-onstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.


Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.


Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	94
	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	Halten Sie Ersatzakkus oder -batterien bereit.	10, 106
 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Akkus/Batterien entladen.	Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.	
AF  (rotes Blinken)	Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Fokussieren Sie neu. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	20
 Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung nach Abschluss des Speichervorgangs automatisch erlischt.	–
 Speicherkarte ist schreibgeschützt	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte steht auf der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	15
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	107
 Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden			14
 Diese Speicherkarte ist nicht formatiert Nein Formatieren			15
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder oder Tondateien. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entfernen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	77 22, 48, 88 14, 15


Anzeige	Problem	Lösung	
! Das Bild kann nicht gespeichert werden	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	102
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	14 102
	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	44
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Bilder mit einer Bildgröße von 320x240 Pixeln oder weniger oder Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 können nicht verwendet werden.	–
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder im Zielordner.	88
! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	14 102
! Dieses Bild wurde bereits bearbeitet. D-Lighting kann nicht angewendet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, bei dem es sich nicht um einen freigestellten Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild handelt.	Das Bild kann mit der D-Lighting-Funktion nicht bearbeitet werden.	44
! Filmsequenz kann nicht gespeichert werden	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme einer Filmsequenz.	Verwenden Sie eine Speicherkarte mit höherer Datentransferrate.	107
! Der Speicher enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Es stehen im internen Speicher und auf der Speicherkarte keine Bilder oder Tondateien zur Verfügung. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder oder Tondateien. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um Bilder oder Tondateien wiederzugeben, müssen Sie erst ein Bild aufnehmen bzw. eine Tonaufnahme erstellen. • Um Bild- oder Tondateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die Taste MENU. Die entsprechende Kopieroption wird angezeigt. 	16, 30, 38, 39, 55
! Keine Tondatei.			59, 90

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L12 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	–
i Die Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Achtung: Betriebsartenschalter nicht richtig eingestellt.	Der Betriebsartenschalter steht zwischen zwei Positionen.	Stellen Sie den Betriebsartenschalter exakt auf eine der drei Positionen ein.	8
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt)	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	88
i Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	96
Objektivstörung i	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10
i Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls PictureProject eine Fehlermeldung anzeigt, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie den Vorgang fort.	65, 68
	Es ist das falsche »USB«-Protokoll eingestellt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	63, 64
	PictureProject wurde nicht gestartet.	–	–
i Es sind keine Bilder für die Übertragung freigegeben	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	66, 89
i Fehler bei der Übertragung	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	• Überprüfen Sie die Akku-/ Batteriekapazität.	16
		• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist.	63

Anzeige	Problem	Lösung	
 Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und setzen Sie sie erneut ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10
  Druckerfehler. Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Nach Überprüfen der Tintenpatronen oder Lösen des Problems wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Es ist kein Papier im angegebenen Format in den Drucker eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Papierformat ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entnehmen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Papierfach leer	Es ist kein Papier im Drucker eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Papierformat ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es liegt eine Störung bei den Tintenpatronen vor.	Prüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Ein Fehler, der bei beschädigten Bilddateien auftritt.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang abzubrechen.	–

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
① Schnittstellenfehler	Es wurden andere Peripheriegeräte angeschlossen, während die Kamera mit dem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden war.	Schließen Sie keine anderen Geräte an die Buchse an, während die Kamera mit dem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist.	–
	Die Speicherkarte wurde eingesetzt oder entfernt, während die Kamera mit dem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden war.	Setzen Sie die Speicherkarte nicht ein und entfernen Sie sich nicht, während die Kamera mit dem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist.	–


* Weitere Hinweise und Informationen siehe die mit dem Drucker gelieferte Dokumentation.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit der Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung



Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. Kamera und Fernseher sind über ein AV-Kabel verbunden. 	10 16 11, 21 25 63 62
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	97 110 11
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Akkus/Batterien sind fast entladen. Die Kamera hat automatisch den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. Die Akkus/Batterien sind kalt. 	16 11, 101 110
Die Option »Speicher löschen« bzw. »Formatieren« ist nicht verfügbar.	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	16, 102
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00«; Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01.01.2007 00:00.« Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum & Uhrzeit« ein. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	12 94
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	97
Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	12, 94
Das Datum wird nicht in Aufnahmen einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit  ,  ,  , einer Serienaufnahme oder der BSS-Funktion aufgenommen wurden.	31, 34, 36, 38, 49, 81, 82








Problem	Ursache/Lösung	
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	95, 104

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung







In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme


Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	• Drücken Sie bei aktivierter Wiedergabe die Taste  oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.	22
	• Drücken Sie die Taste MENU , wenn Menüs angezeigt werden.	9
	• Der Akku ist leer.	16
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	25
Kamera kann nicht scharf stellen.	• Die Beschaffenheit des Motivs ist für eine Autofokusmessung nicht geeignet.	21
	• Stellen Sie die Funktion »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik« ein.	100
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	10
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	24
	• Aktivieren Sie die Verwacklungsreduzierung.	38
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	100
	• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).	82
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	5, 26
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	24


Problem	Ursache/Lösung	
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Die Verwacklungsreduzierung ist aktiviert. • Die Kamera ist auf die Aufzeichnung von Filmsequenzen eingestellt (). • Im Menü »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der Best-Shot-Selector ist aktiviert (»Ein«). 	24 31-35 38 49 81, 82, 84
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom kann bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	49
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Das Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	81
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für Bildgröße und Bildqualität vorgenommen werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	81
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Im Menü »Sound« ist unter »Auslösesignal« die Option »Aus« gewählt. • () oder  ist ausgewählt. •  oder  ist ausgewählt. • »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ist unter »Serienaufnahme«, oder »Ein« ist unter »BSS« gewählt. 	101 38, 49 31, 34 81, 82, 84
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Im Systemmenü ist unter »AF-Hilfslicht« die Option »Aus« gewählt. • Bei einigen Motivprogrammen ist das AF-Hilfslicht automatisch deaktiviert. 	100 31-35
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	110
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	79
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie ein Motivprogramm mit Rauschreduzierung. 	24 31-35
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht: Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« () oder fotografieren Sie mit Aufhellblitz. 	24 18 24 28 24, 35

Lösungen für Probleme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	28
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt kein gewünschtes Ergebnis.	In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) und versuchen Sie es erneut. Die Korrektur des Rote-Augen-Effekts wird in den Betriebsarten »Porträt-Autofokus«,  und  standardmäßig durchgeführt.	24, 31, 32, 39

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde mit einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Bei der Wiedergabe steht eine Ausschnittvergrößerung für folgende Aufnahmen nicht zur Verfügung: für Filmsequenzen, für Kompaktbilder und für freigestellte Bildausschnitte mit einer Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	54
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	Diese Optionen können nicht auf Filmsequenzen angewendet werden und sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	54, 44
Die Bilder werden nicht auf einem Fernseher angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die richtige Videonorm aus. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen. 	103 14, 15
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera an den Computer nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll eingestellt. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Die Autostart-Funktion von PictureProject wurde deaktiviert. <p>Nähere Informationen zu PictureProject finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> auf der silberfarbenen CD (im Lieferumfang enthalten).</p>	10 16 65 63, 64 – –

Problem	Ursache/Lösung	☒
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 1.000 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer, um Bilder zum Computer zu übertragen.	65
Das Transferkennzeichen wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung freigegeben. Kennzeichnen Sie die Bilder erneut mit der COOLPIX L12.	66, 89
Bilder können nicht übertragen werden.	Es können keine Bilder mit der Taste  übertragen werden, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist oder wenn sich die Bilder im internen Speicher befinden und unter »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject (siehe unten).	15
Bilder, die gedruckt oder übertragen werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher zu drucken oder zu übertragen.	14, 15
Das Papierformat kann im Kameramenü nicht ausgewählt werden.	Selbst bei PictBridge-kompatiblen Druckern kann das Papierformat unter folgenden Bedingungen nicht mit der Kamera eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker unterstützt die von der Kamera verwendeten Papierformate nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	69, 70

Technische Daten


Digitalkamera Nikon COOLPIX L12

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	7,1 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Bildsensor
Gesamtpixelzahl:	7,41 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fach-Zoom
Brennweite	5,7 bis 17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35 bis 105 mm)
Lichtstärke	1:2,8 bis 1:4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild: ca. 420 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator (mit beweglicher Linsengruppe)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• 50 cm bis ∞• Makro: 15 cm bis ∞ (bei Zoomeinstellungen jenseits der Marke \triangle)
AF-Messfeldvorwahl	Mitte
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1,2 ⁽²⁰⁰¹⁾ ; max. Leistung: 1.100 μ W
Monitor	TFT-LCD, Bilddiagonale 2,5 Zoll, 115.000 Bildpunkte, mit fünfstufiger Helligkeitsregelung
Bildfeld (Aufnahme)	ca. 97% (horizontal und vertikal)
Bildfeld (Wiedergabe)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 21 MB) SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Tondateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.072 × 2.304: »Hoch (3072★)«, »Normal (3072)«• 2.592 × 1.944: »Normal (2592)«• 2.048 × 1.536: »Normal (2048)«• 1.024 × 768: »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480: »TV (640)«• 3.072 × 1.728: »16:9«

Empfindlichkeit (Standard output sensitivity)	Automatik (ISO 50 bis ISO 1.600)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung (Digitalzoom)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Messbereich (ISO 100)	Weitwinkel: -0,35 bis +16,5 LW Tele: +1,14 bis +18,0 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	4 bis $\frac{1}{1.500}$ s
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl
Blendenumfang	2 Blendenstufen (1:2,8 und 1:5,6 bei Weitwinkel)
Selbstausröser	10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	Weitwinkel: 0,5 bis 0,8 m Tele: 0,5 bis 4,5 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-/Videoausgang (AV) • Digitale Schnittstelle (USB) • ImageLink
Unterstützte Sprachen	Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Chinesisch (vereinfacht oder traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thai
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Mignonbatterien (Größe AA) (Alkaline, Oxyride oder Lithium) • Zwei NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 • Netzadapter-Set EH-65A (optionales Zubehör)
Akku-/ Batteriekapazität*	ca. 150 Aufnahmen mit Alkaline-Batterien, ca. 600 Aufnahmen mit Lithium-Batterien und ca. 370 Aufnahmen mit Akkus vom Typ Nikon EN-MH1
Abmessungen (H x B x T)	ca. 61 x 91 x 26 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenen Akkus vom Typ EN-MH1 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Technische Daten

- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung des Energieverbrauchs von Digitalkameras bei Stromversorgung über Akkus oder Batterien. Testbedingungen: Umgebungstemperatur von 23 °C, Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst, Bildqualität  »Normal (3072)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
Die mitgelieferten Batterien dienen nur zur Funktionsprüfung.

Druckerstation PV-13

Abmessungen
(H x B x T)

ca. 17 x 135,5 x 63 mm
(ohne vorstehende Teile)

Gewicht

ca. 30 g

Vorbehalt

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink-Standard ermöglicht es, mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird. Die Kamera kann direkt an einen beliebigen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder mit nur einem Tastendruck zu drucken.

Index

Symbole

- : Verwacklungsreduzierung 38
W -Taste 18, 27, 42, 43, 48, 54, 58
T -Taste 18, 27, 42, 43, 46, 48, 54, 58
T -Taste 9
MENU: Menütaste 5, 9, 92
-Taste 5, 8
: Blitztaste 5, 24
: Taste für Selbstausröser 5, 26
: Makrotaste 5, 27
: Taste für Belichtungskorrektur 5, 28
: Wiedergabetaste 5, 22, 57, 62
: Löschtaste 5, 22, 23, 54, 58
: Porträt-AF-Taste 4, 39
: Bildstabilisator 4, 38
: Automatik 8, 16
SCENE: Motivprogramme 8, 29, 31, 55
: Filmsequenzen 8, 49
: Landschaftsassistent 31
: Nachtporträtassistent 32
: Porträtassistent 31
: Sportassistent 31
: Tonaufnahme 55

A

- AF-Hilfslicht 4, 100
Akku-/Batteriefachabdeckung 5
Akku-/Batteriekapazität 36
Akku-/Batterietyp 11
Akkus/Batterien 106
 Akkuladegerät 107
 EN-MH1 10, 106, 107
 FR6/L91 (AA) 106
 LR6 (AA) 106
 ZR6 (AA) 106
Anschluss für Netzadapterkabel 5
Anschluss für USB-Kabel 65, 68
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen
16, 78

- Audio-/Videokabel EG-CP14 62
Aufnahmemenü 76
Auslöser 4, 20, 21
Ausschaltzeit 11, 101
Autofokus 53
 Einzelautofokus 53
 Permanenter Autofokus 53
Autofokus-Messfeld 6, 20
Autotransfer 103
AVI 108

B

- Batterien 10
 FR6/L91 (AA) 10
 LR6 (AA) 10, 11
 ZR6 (AA) 10
Bearbeiten der Bilder 44
 Freigestellter Bildausschnitt 46
 Geringere Auflösung 47
 Optimieren des Kontrasts 45
Belichtungskorrektur 28
Best-Shot-Selector (BSS) 82
Betriebsartenschalter 5, 8
Betriebsbereitschaftsanzeige 10
Bildausschnitt 18
Bildgröße 77
Bildqualität 77
Bildqualität und Bildgröße 17, 29, 77
Bildstabilisator () 100
Blitz 4, 24
 Blitzbereitschaftsanzeige 5, 25
 Einstellung 24
Blitzbereitschaftsanzeige 5, 25

C

- Computer, Anschließen der Kamera 63

D

- Dämmerung 33
Dateinamen 108
Dateinamenserweiterung 108
Datum 12
Datum & Uhrzeit 94

Datum einbelichten 98
 DCF 125
 Diashow 87
 D-Lighting 45
 DPOF 73, 125
 Druckauftrag 73, 125
 Bildinformationen 74
 Datum drucken 74
 Drucken mit DPOF 72
 Drucken von Bildern 67, 69, 70
 Direktes Drucken 67
 Druckerstation 75
 DSCN 108

E

EH-65A 61, 67, 107
 Ein-/Ausschalter 4, 10
 Einschaltzeit 93
 Exif 2.2 125

F

Farbeffekte 83
 Fehlermeldungen 112–116
 Fernseher 62
 Anschließen der Kamera 62
 Feuerwerk 34
 Filmsequenzen 49
 Aufzeichnen 49
 Wiedergabe 54
 Filmsequenzmenü 50
 Filmsequenztypen 51
 Maximale Dauer 51
 Stop-Motion-Film 51
 TV-Clip 51
 Videoclip 51
 Firmware-Version 106
 Fokus 20, 21
 Fokussieren und Auslösen 20
 Formatieren
 Interner Speicher 102
 Speicherkarten 15, 102
 Freigestellter Bildausschnitt 46

FSCN 108

G

Gegenlicht 35

H

Helligkeit 97

Hilfe 9

I

ImageLink-kompatible Drucker 75

Innenaufnahme 32

Interner Speicher 14

 Formatieren 102

ISO 25

J

JPG 108

K

Kompaktbild 47

Kopieren 35

 zwischen internem Speicher und
 Speicherkarte 90

L

Lautsprecher 4

Lautstärke 48, 54, 58

Löschen 88

M

Makrofunktion 27

Menüs, Text oder Symbole 92

Mikrofon 4, 48

Monitor 5, 6

Monitoreinstellungen 97

Multifunktionswähler 5, 8

Museum 34

N

Nachtaufnahme 33

Nahaufnahme 34

Netzadapter 11, 61, 67, 107

NTSC 103

O

- Objektiv 4
- On/Off, siehe Ein-/Ausschalter
- Ordnernamen 108

P

- PAL 103
- Panorama-Assistent 35, 36
 - FE-L 37
- Papierformat 70, 71
- PictBridge 67, 125
- Porträt-Autofokus 39, 40, 41
 - Bildqualität/Bildgröße 40
 - Porträteffekt 40

R

- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 25
- Reinigung 110
 - Gehäuse 110
 - Monitor 110
 - Objektiv 110
- RSCN 108
- Ruhezustand 11

S

- Schnittstellen 103
- Schützen 88
- Selbstaumlöser 26
- Selbstaumlöser-Kontrollleuchte 4
- Serienaufnahme 81
- Sommerzeit 12, 95
- Sonnenuntergang 33
- Sound 101
- Speicherkarte 14, 107
 - Formatieren 15, 102
 - Kapazität 16
- Sprache/Language 103
- Sprachnotizen 48
- SSCN 108
- Startbild 93
- Stativ 5

- Strand/Schnee 32
- Stromsparfunktion 11
- System 91

T

- Tonaufnahme 55
 - Wiedergabe 57
- Tonaufnahmen
 - Kopieren 59
- Trageschlaufe 4
- Transferkennzeichen 89, 103

U

- Übertragen von Bildern 65
- Übertragung
 - Kennzeichnen von Bildern 66
- USB 64, 66, 68, 103
 - USB-Kabel UC-E6 63, 65, 68

V

- Verwacklungsreduzierung 38
- Videonorm 62, 103

W

- WAV 108
- Weißabgleich 79
- Wiedergabe
 - Bildindex 42
 - Bildwiedergabe 23
 - Einzelbildwiedergabe 22, 23
- Wiedergabemenü 85

Z

- Zeitraum einbelichten 99
- Zeitzone 12, 94
 - Liste der Zeitzonen 96
- Zoom 18
 - Digitalzoom 19
 - optisches 18
 - Wiedergabe 43
- Zoomtasten 5, 54
- Zurücksetzen 104



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, consisting of 15 lines spaced evenly down the page.

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

CT7A01(12)
6MA26512--